

19013 03901

Precisa 4.0 2,7kW 230C/50Hz

19013 03902

Precisa 4.0 4,0kW 400V/50Hz



Original Betriebsanleitung

D Tischkreissäge

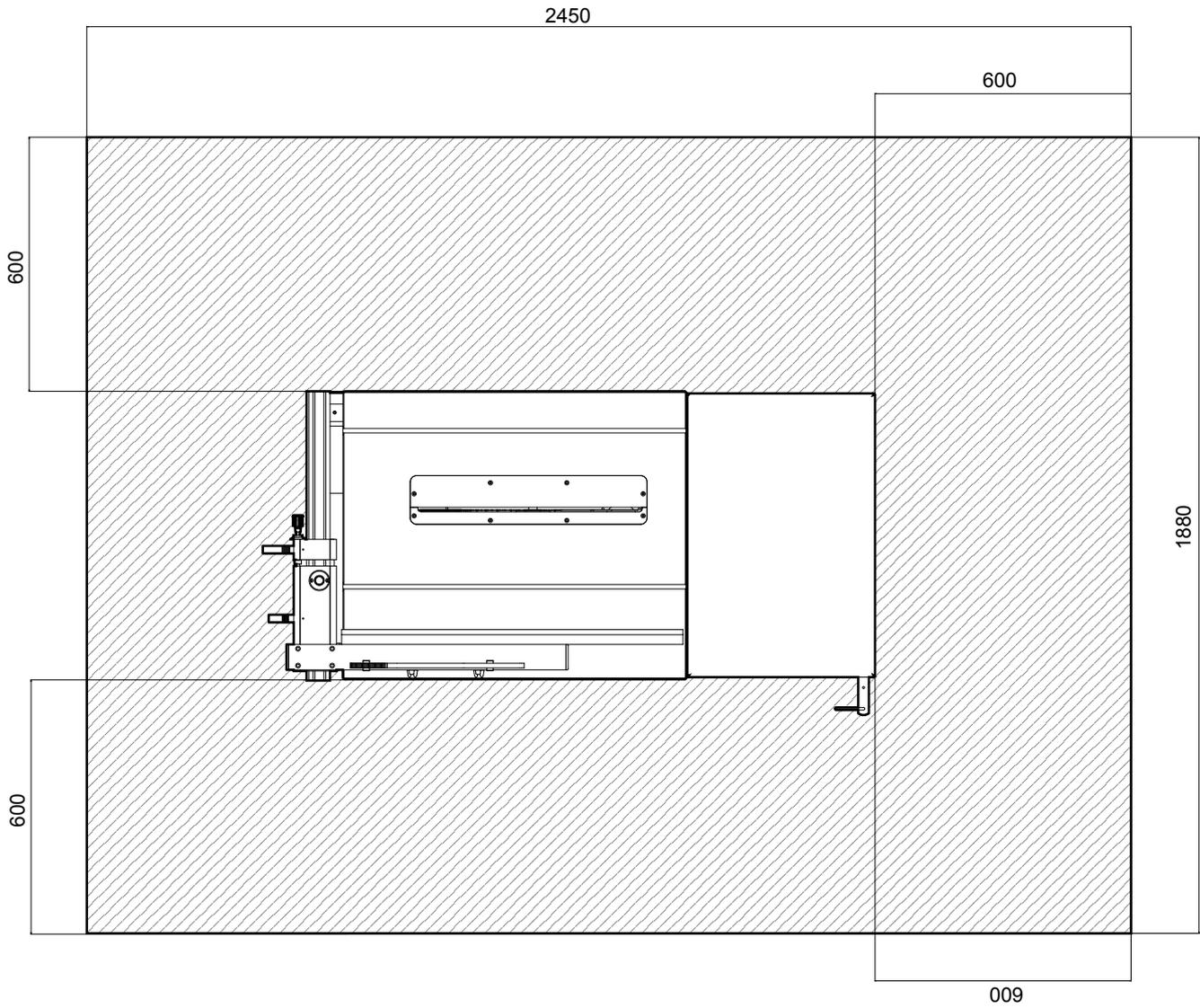
GB Circular Saw Bench

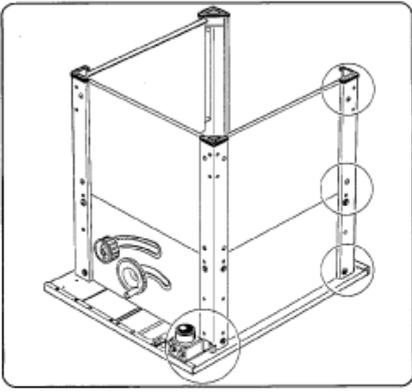
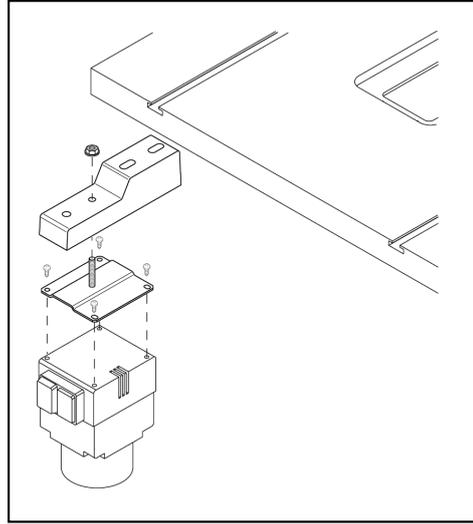
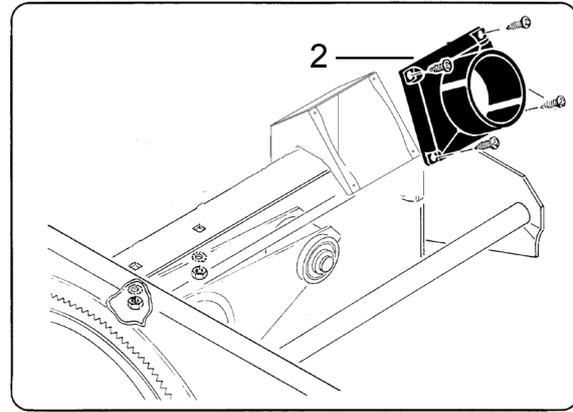
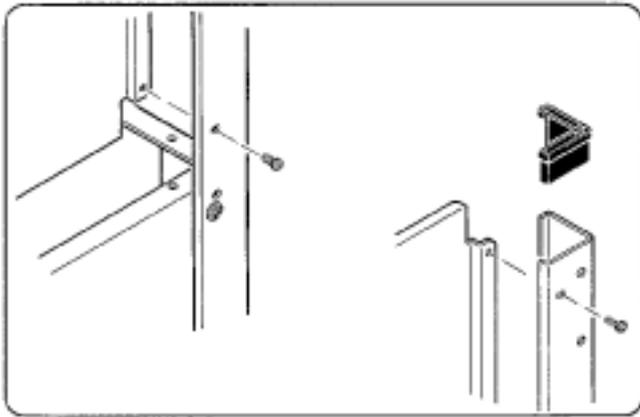
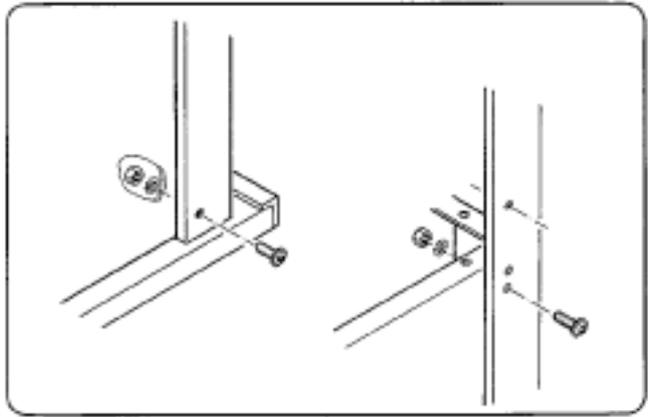
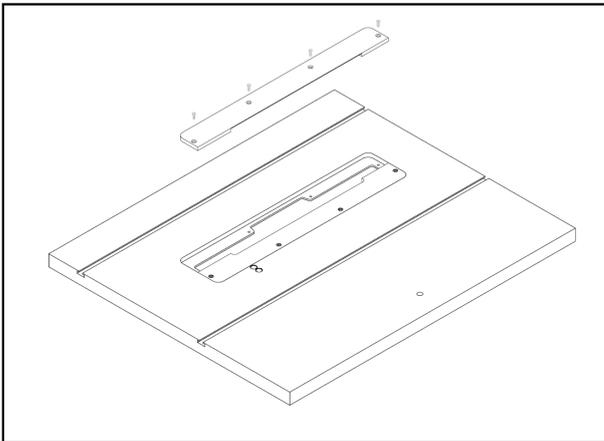
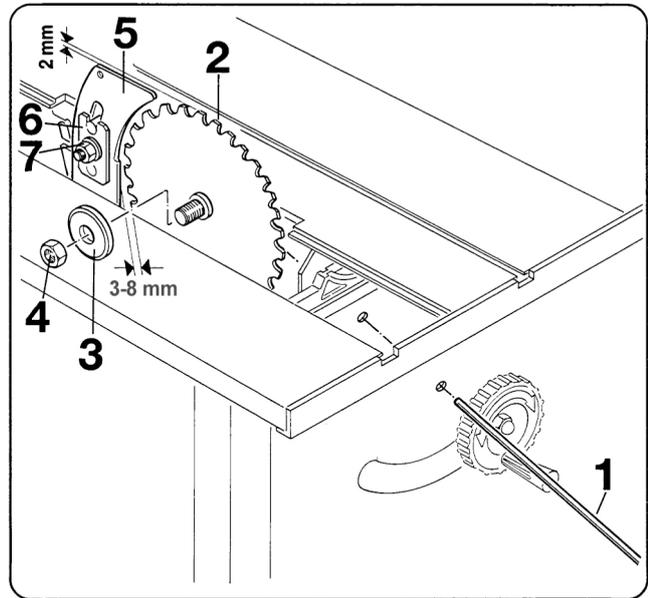
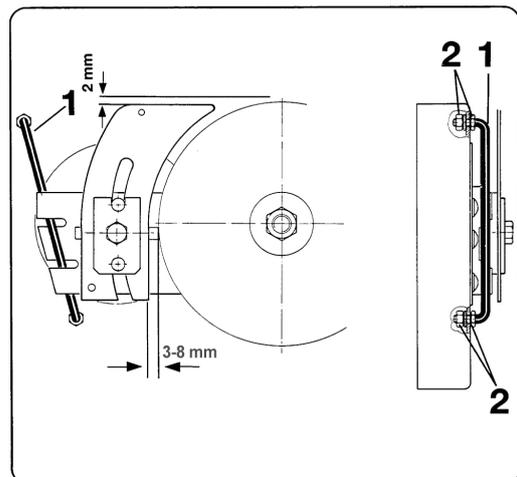


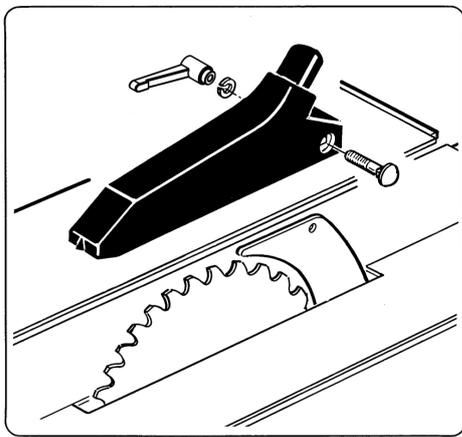
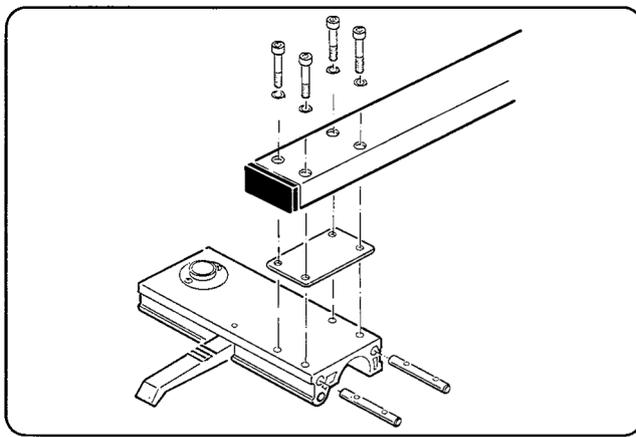
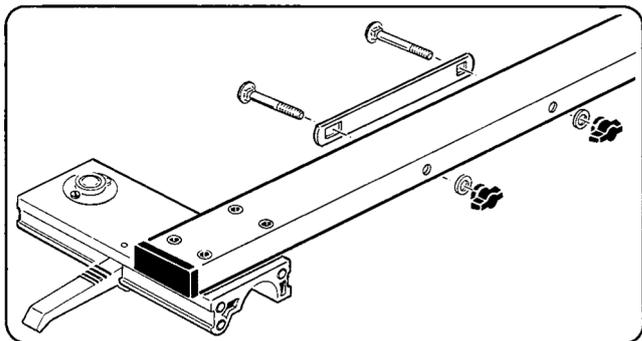
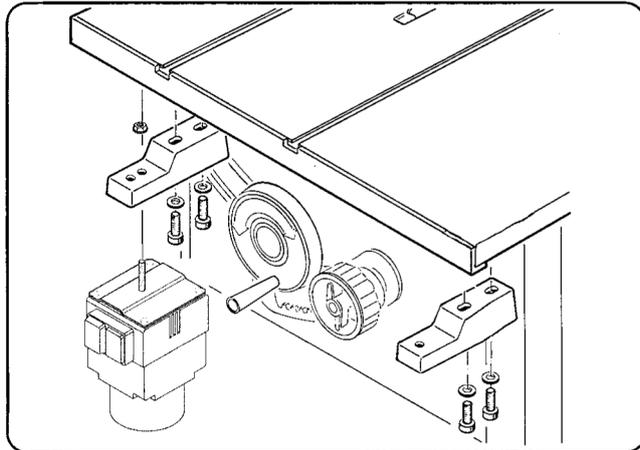
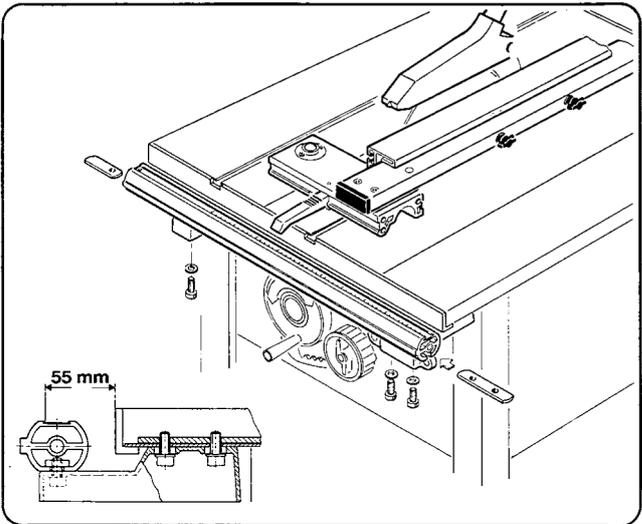
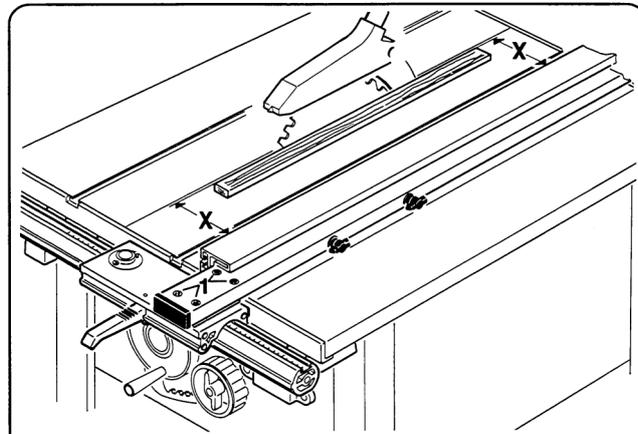
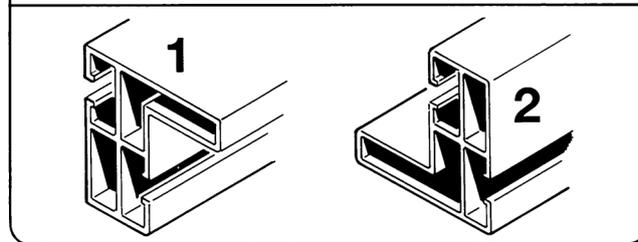
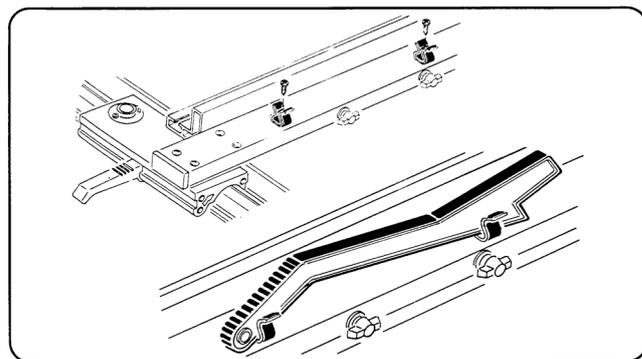
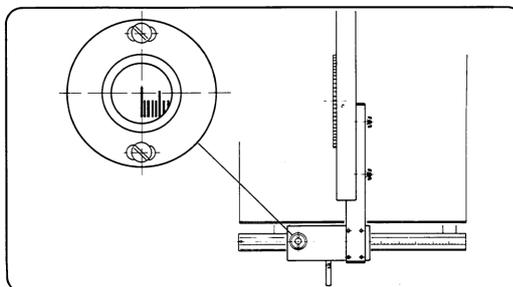
D**Originalbetriebsanleitung****GB****Operating instructions**

	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung sorgfältig durch!
	Tragen Sie beim Arbeiten mit der Formatkreissäge immer eine Schutzbrille und Gehörschutz!

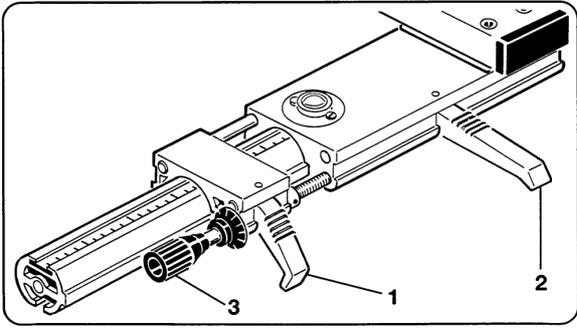
Arbeitsbereich



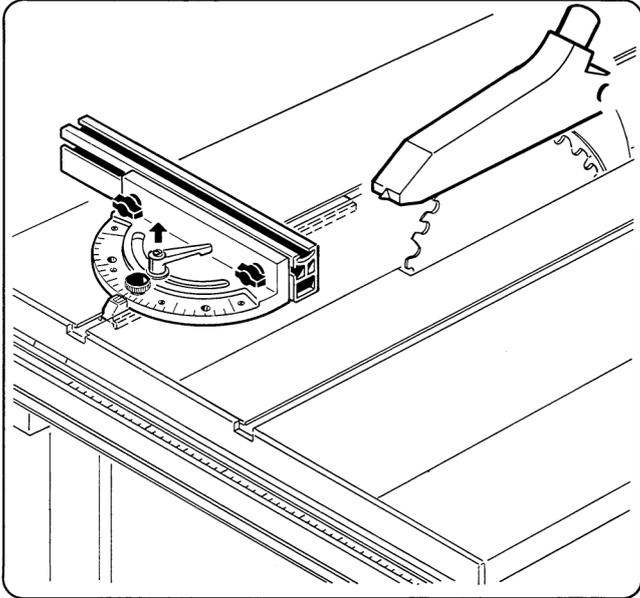
A**A1****A2****A3****B****C****D****D1**

E**F****G****H****J****K****K1****L**

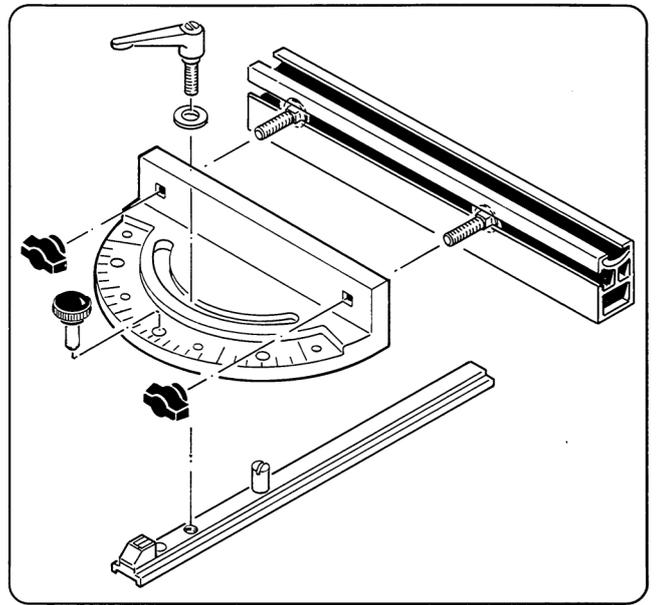
L1



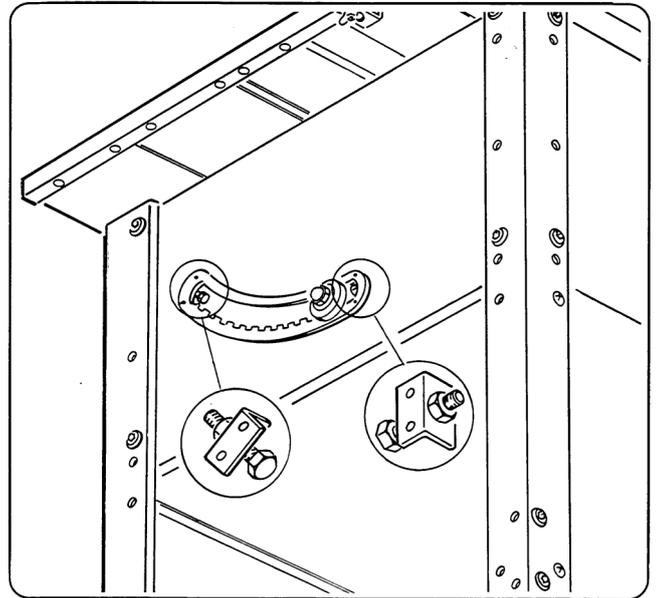
M1



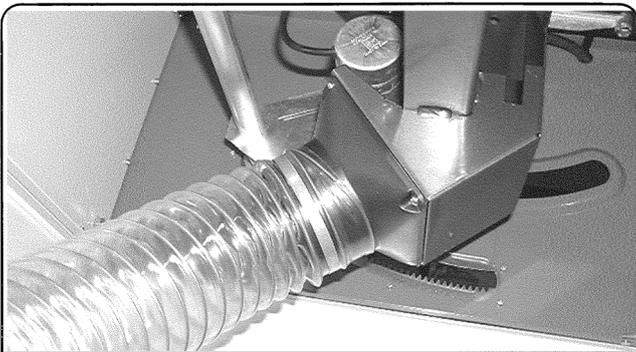
M



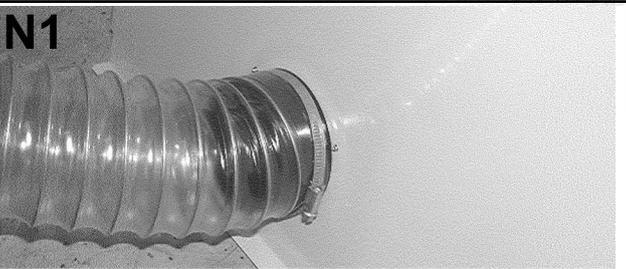
M2



N



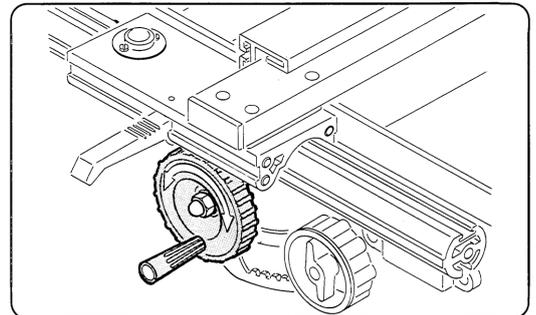
N1



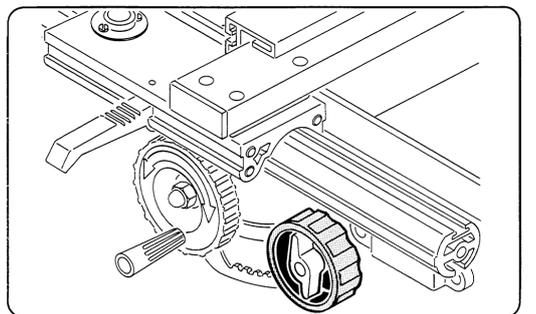
N2

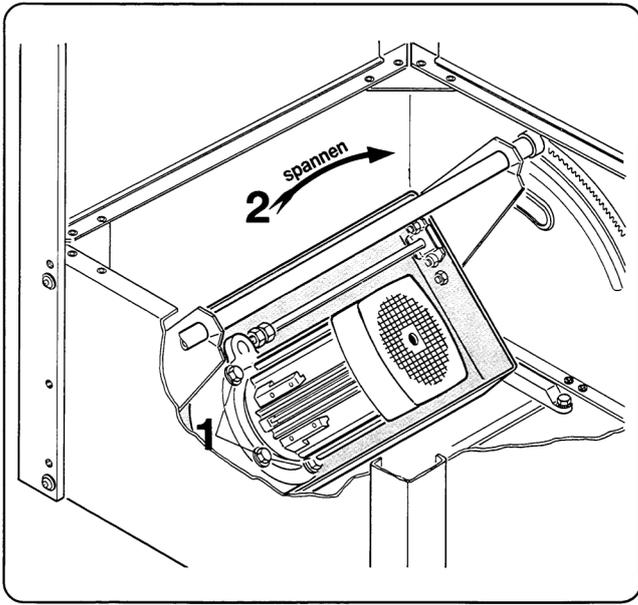
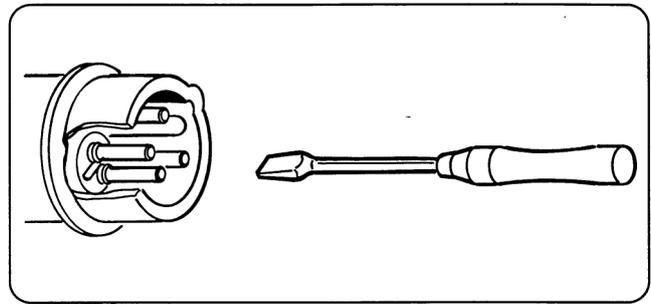
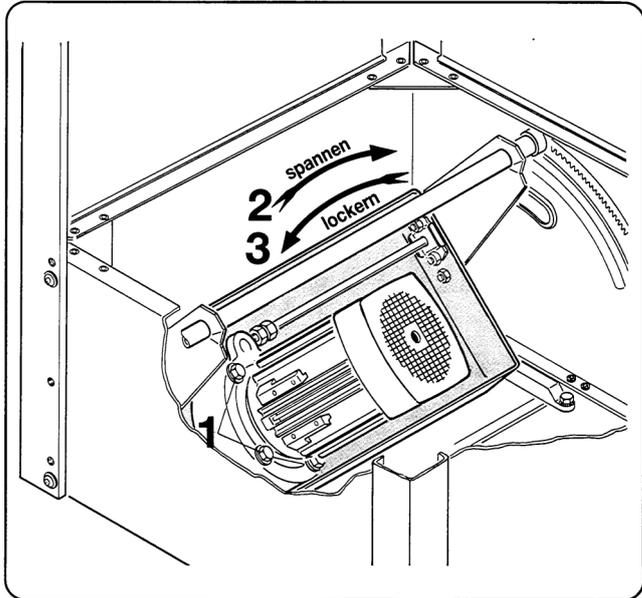
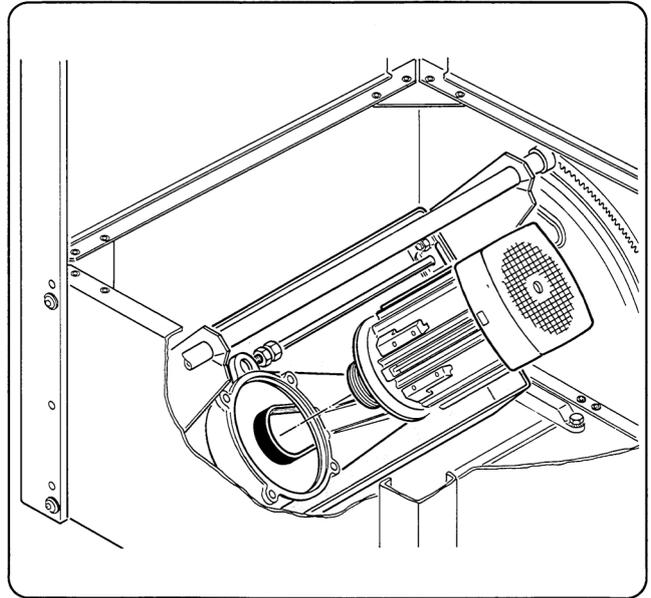
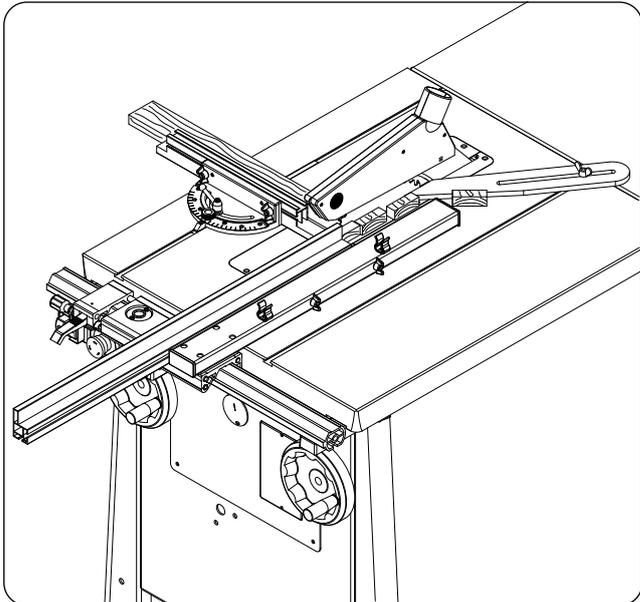
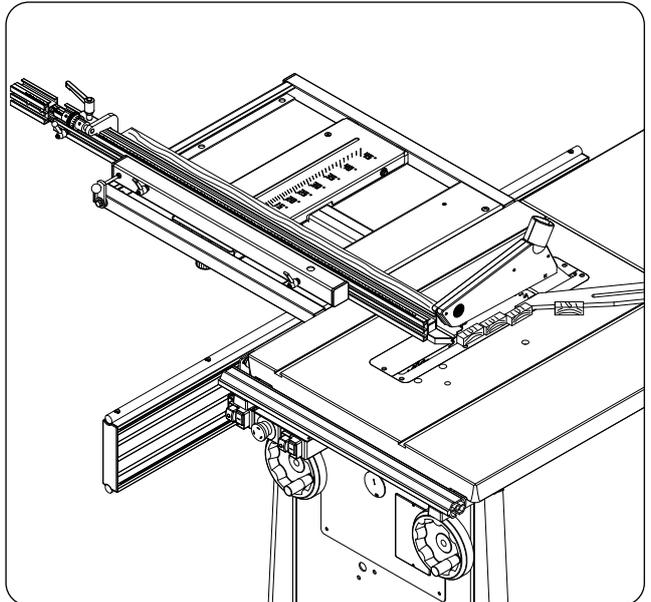


P

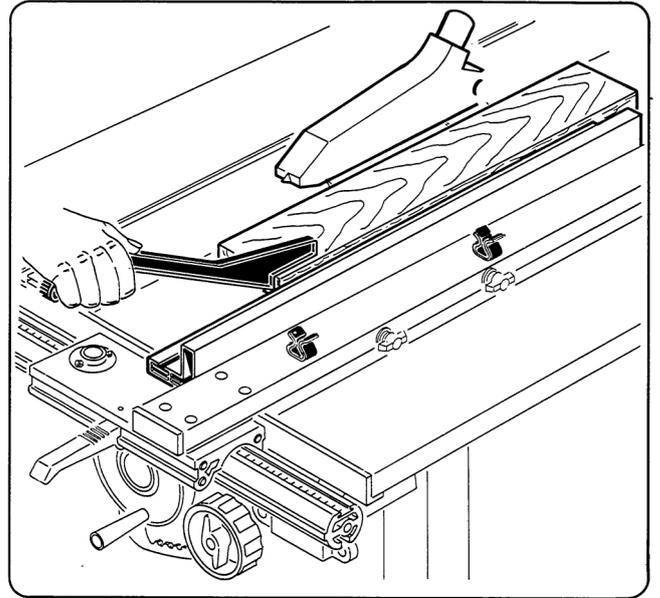


Q

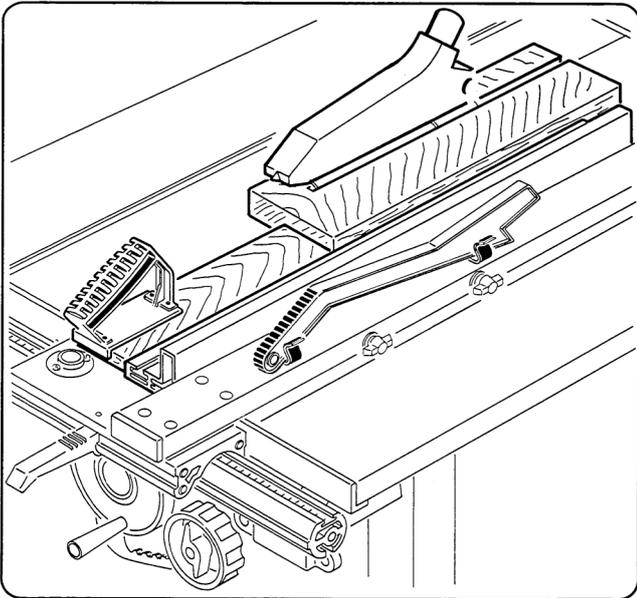


R**R1****S****S1****T****U**

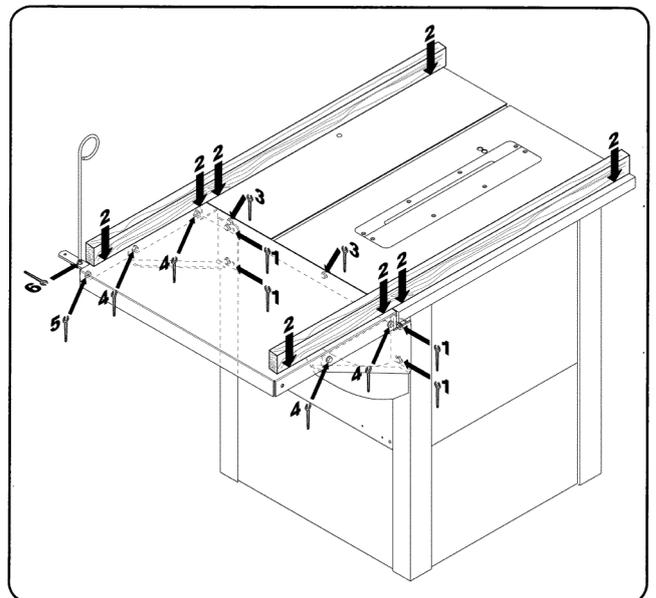
W



X



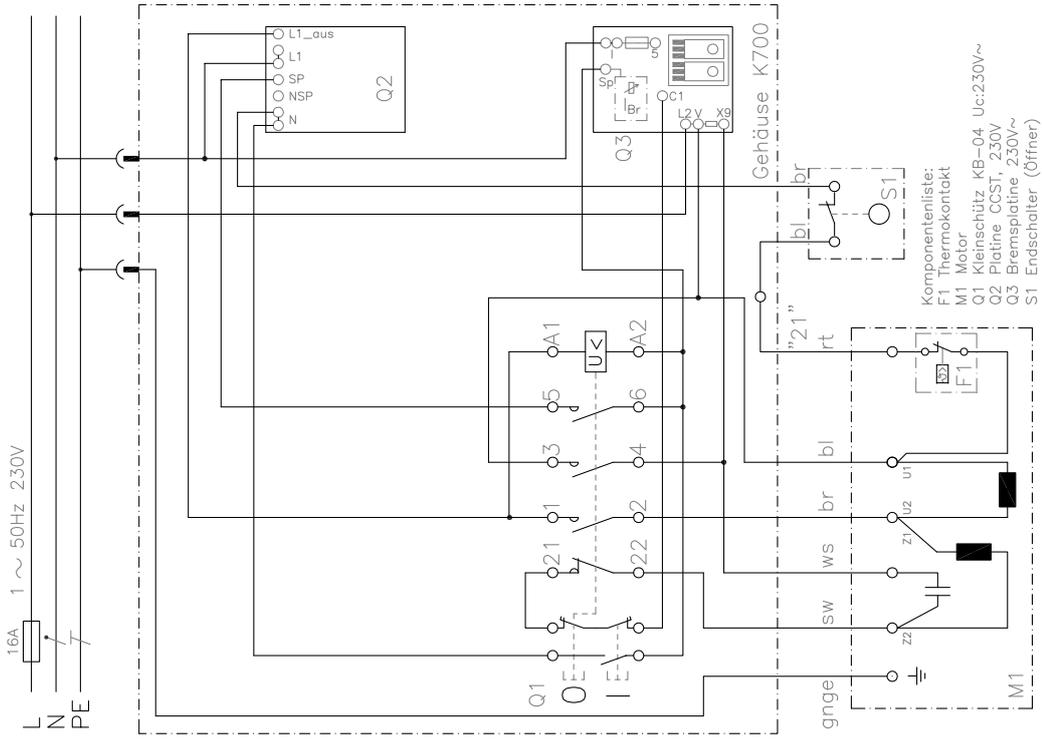
Y



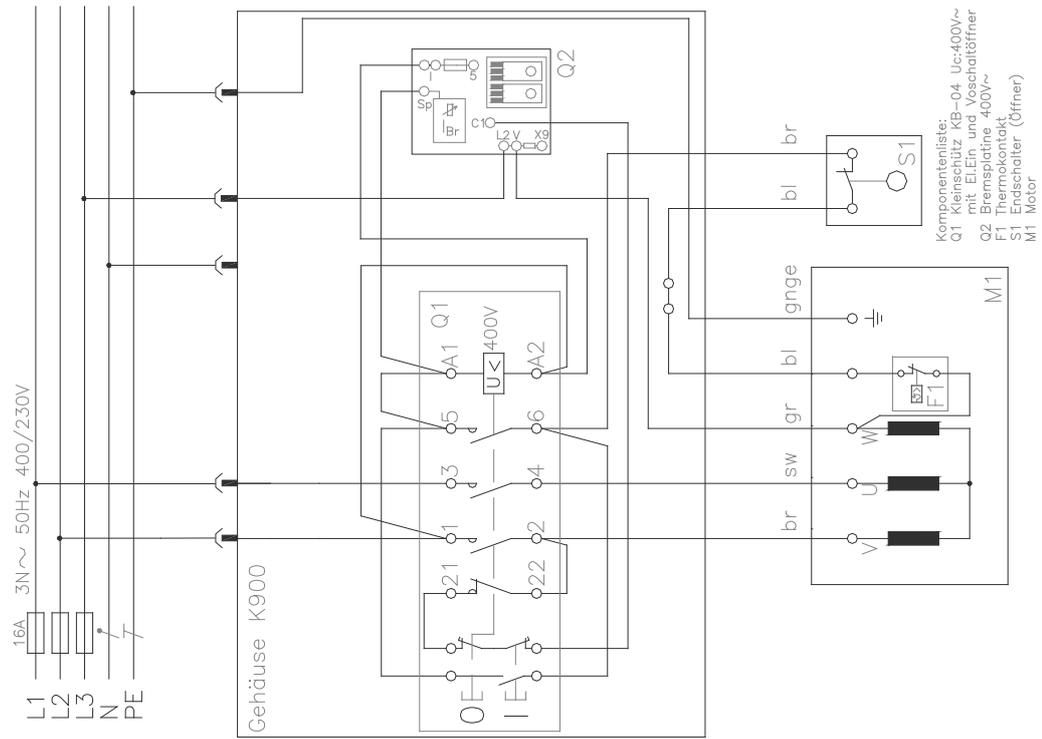
Z

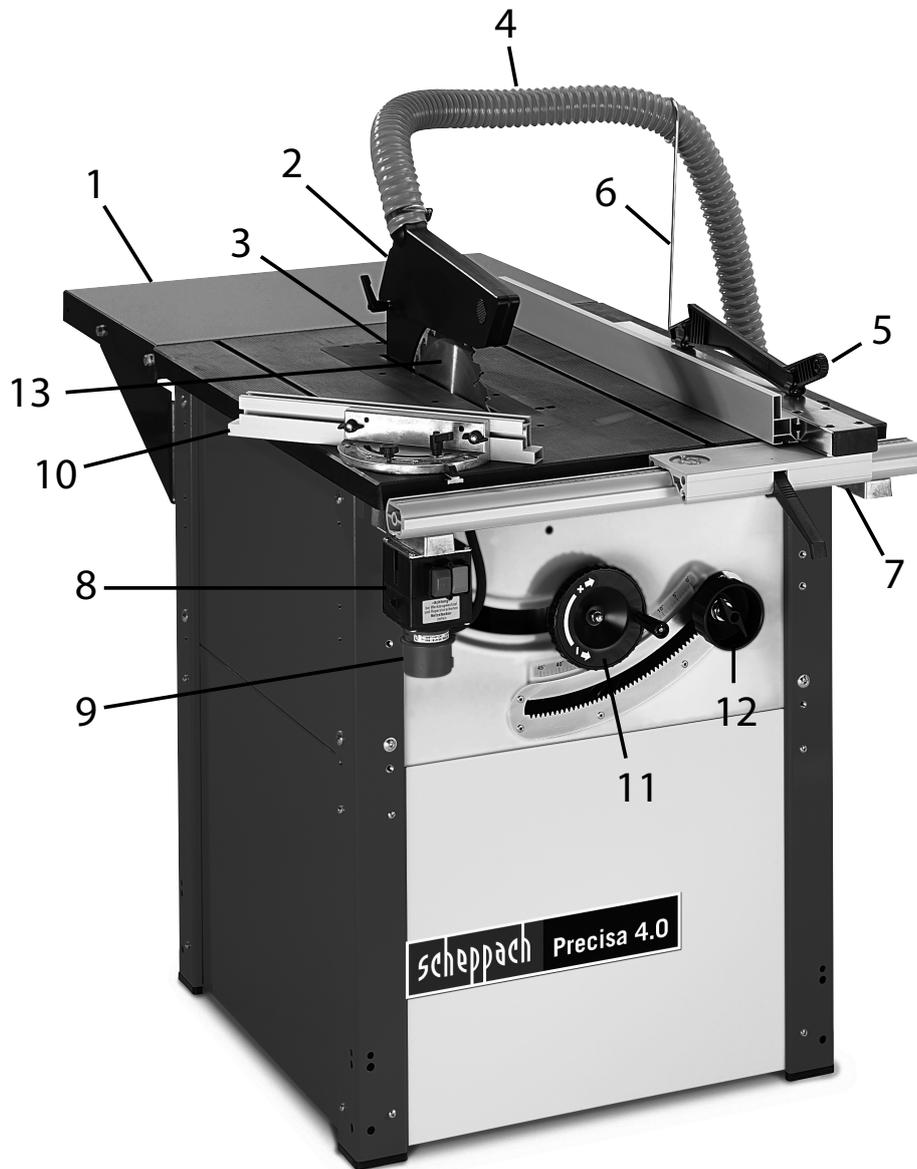


Schaltplan 230 V



Schaltplan 400 V





- 01 - Tischverlängerung
- 02 - Absaughaube
- 03 - Spaltkeil
- 04 - Absaugschlauch Ø50
- 05 - Schiebestock
- 06 - Schlauchhalter
- 07 - Längsanschlag
- 08 - Ein-Ausschalter (NOT AUS)
- 09 - Elektrischer Anschluß
- 10 - Querschneidlehre
- 11 - Handrad für Höhenverstellung
- 12 - Handrad für Winkelverstellung
- 13 - Sägeblatt Ø270

Zubehör:	Art.Nr.
Schiebeschlitten Standard:	5301 0701
Schiebeschlitten Standard	5301 0702
Anschlagschiene:	5320 8180
Tischverbreiterung:	5463 0706
Fußverlängerung:	1901303701
Tischverlängerung:	79017 00701-0101
Fahrvorrichtung komplett:	5300 0705
bestehend aus:	
Radsatz mit Einhängerkonsole:	5300 0709
Hubwagen:	6247 0706
Sägeblattschutz:	5460 1100
Feineinstellung:	5410 7800
Tischeinlage mit Bundmutter:	5300 0710
Anschlaglineal:	5300 0711

Hersteller:

Scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-**scheppach**-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von „Nicht Original **scheppach** Ersatzteilen“.
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.
- Ausfälle der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 571 13 / VDE 01 13.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

Inhaltsangabe

Allgemeine Hinweise	11
Sicherheitshinweise	11
Bestimmungsgemäße Verwendung	14
Restrisiken	14
Lieferumfang	15
Technische Daten	15
Montage	15
Inbetriebnahme	17
Sägeblattwechsel	18
Wartung	18
Elektrischer Anschluss	19
Arbeitshinweise	19
Entsorgung und Wiederverwertung	20
Fehlersuchplan	21
Garantie	39
EG-Konformitätserklärung	40

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten**1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4 Halten Sie Kinder fern!

- Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- Das Schneiden von Rundholz ist auf der Maschine nicht zulässig.

8 Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9 Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auf-fangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.

11 Sichern Sie das Werkstück

- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.

12 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.

13 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.

- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

14 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

17 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.

18 Seien Sie stets aufmerksam

- △ Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

19 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

20 ACHTUNG!

- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.

21 ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

23 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

1 Sicherheitsvorkehrungen

- **⚠ Warnung!** Beschädigte, rissige oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. **⚠ Warnung!** Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammlattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles!
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein: Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden, Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzuatmen.
- Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe.
- Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).
- Bewahren Sie den Schiebestock oder das Schiebeholz bei Nichtbenutzung immer an dem Elektrowerkzeug in seinem Halter auf.

2 Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuscentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

3 Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie den Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebeholz, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Stellen Sie sicher, dass immer der Spaltkeil verwendet wird und dieser richtig eingestellt ist.
- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl des Einsatzwerkzeuges und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Sägeblatt angebracht ist.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).
- **⚠ Achtung!** Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - **Netzstecker ziehen** -
 - Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - **Netzstecker ziehen** -
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT SÄGEBLÄTTERN

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Die Maschine hat einen Arbeitsplatz, dieser befindet sich auf der Einschubseite der Maschine.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Tischkreissäge ist ausschließlich für das Bearbeiten von Holz und Werkstoffen mit Eigenschaften und Bearbeitungsweisen, die denen von Holz vergleichbar sind wie Kork, Bein, Hartkautschuk, harten Kunststoffen und vergleichbaren Werkstoffen konstruiert.
- Die Werkstücke dürfen nur zwischen 2 - 82 mm hoch sein, und nur so lang und breit, das sie noch sicher ohne kippen auf dem Maschinentisch aufliegen. Längere Werkstücke. Längere Werkstücke müssen dann zusätzlich mit einem Rollbock abgestützt werden.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl die **scheppach** Absauganlage woova 3.0 oder woova 4.0 einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß 20 m/s betragen. Unterdruck 1200 Pa und 570m³/h.

- Die scheppach Einschaltautomatik ist im Sonderzubehör erhältlich.
Typ ALV 2 Art. Nr. 79104010 230 V/50 Hz
Typ ALV 10 Art. Nr. 79104020 400 V / 230 V/50 Hz
- Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert. Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur, während die Arbeitsmaschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss zum Absaugen der **scheppach** ein geeigneter Entstauber eingesetzt werden. Absauganlagen oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen
- Die **scheppach** Tischkreissäge ist ausschließlich mit dem von scheppach angebotenen Werkzeug und Zubehör zu Sägen von Holz konstruiert. Es ist darauf zu achten, dass alle Werkstücke beim Sägen sicher gehalten und sicher geführt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die **scheppach**-Tischkreissäge darf nur von Personen genutzt, gewartet oder instandgesetzt werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die **scheppach**-Tischkreissäge darf nur mit Originalzubehör, Originalanbaugeräten und -sägeblättern des Herstellers verwendet werden.
- Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Werkzeug oder Werkstück bei unsachgemäßer Führung des Werkzeuges oder Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen. Absauganlage einsetzen!
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.

- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Das Werkzeug kann sich im Falle einer Störung der Stromzufuhr länger drehen als die größte Auslaufzeit von 10s.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden wenn die „**Sicherheitshinweise**“ und die „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“, sowie die **Bedienungsanweisung** insgesamt beachtet werden

Lieferumfang

Tischkreissäge Precisa 4.0
 HM-Sägeblatt 0 270 mm
 Längsanschlag
 Querschneidlehre
 Absaugstutzen
 Montagezubehör
 Schiebstock
 Bedienungsanweisung
 Tischverlängerung

Technische Daten

Länge	990 mm	
Breite	680 mm	
Höhe	1010 mm	
Sägeblatt ø	max. 270 mm	
Sägeblatt ø	min. 250 mm	
Schnitthöhe bei 90° / 45°	max. 85 / 56 mm	
Schnitthöhenverst. stufenlos	0 - 85 mm	
Schwenkbereich stufenlos	0° - 45°	
Tischgröße Länge / Breite	800 / 680 mm	
Tischhöhe	850 mm	
Drehzahl	4000 1/min	
Gewicht	130 kg	
Absaugstutzen-Maschine ø	100 mm	
Absaugstutzen-Haube ø	50 mm	
Umgebungsbedingungen	-5 / +35 °C	
Luftfeuchtigkeit	30 - 95 %	
Lagebedingungen	-20 / +55 °C	
Motor	230 V/50 Hz	400 V/50 Hz
Nennaufnahme P1 in kW	2,7	3,6
Abgabeleistung P2 in kW	2,0	2,9
Nennstrom in A	11,6	6,0

Geräuschkennwerte

Messbedingungen nach DIN ISO 7960.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren welche den derzeitigen

am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und benachbarten Vorgängen.

Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schallpegelleistung in dB(A) nach ISO 3746

Leerlauf = 91

Bearbeitung = 97

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB(A) nach DIN ISO 11202

Leerlauf = 80

Bearbeitung = 87

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag K = 4dB

Montage

Montagewerkzeug

1 Kreuzschlitz-Schraubendreher
 1 Gabelschlüssel
 1 Hammer 500 g
 PH2
 SW13

gehört nicht zum Lieferumfang

1 Schlüssel SW19/SW30
 1 Sechskant-Stiftschlüssel SW5
 1 Sechskant-Stiftschlüssel SW6
 1 Festhaltedorn

gehört zum Lieferumfang

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre scheppach Tischkreissäge Precisa 4.0 nicht komplett montiert.

Gestellmontage Abb.“A“

Die **scheppach Tischkreissäge Precisa 4.0** mit der Tischplatte auf eine ebene, saubere Unterlage stellen. Zum Schutz der Tischoberfläche eine Decke oder ähnliches auf die Unterlage legen.

Montieren Sie wie folgt:

Schalter-Stecker-Kombination,
 Schalterkonsole, Füße, Verkleidungsblech

Abb.“A1“

Linsenschrauben

B 4,2 x 16

Für die Schalterbefestigung sind in einem separatem Plastikbeutel.

Montieren Sie zuerst den Schalter auf das Schalterblech mittels

Linsenschrauben

B4,2x 16

Auswurf-Absaugstutzen (2) Abb. “A2“, Absaugstutzen Abb. “N2“und Absaugschlauch Ø100 montieren. Abb. “N1“

Den Absaugstutzen (2) nur in Verbindung mit der **scheppach Absauganlage woova 3.0 montieren.**

Linienblechschrauben B4,2x 13

Gestellfüße Abb.“B“

Die Gestellfüße montieren mittels

je 4 Linienflanschkopfschrauben **M 8 x 25**
je 4 Fächerscheiben **8,2**
je 4 Sechskantmutter **M 8**

Zum Aufhängen des Werkzeugs am rechten Gestellfuß Innensechskantschraube M8x80 mit Mutter M8 befestigen. Abb. „Z“

Verkleidungsblech Abb.“A3“

Die Verkleidungsbleche einsetzen (**scheppach** auf die Vorderseite) und mittels je **4 Linienblechschrauben B 4,8 x 9,5** mit den Gestellfüßen verschrauben.

Die Fußplatten mit leichten Hammerschlägen einsetzen.

Montage Fahrvorrichtung (Sonderzubehör)

Sägeblatt - Spaltkeil Abb.“C+D“

Zur Sägeblattmontage die **Tischeinlage aus der Tischplatte wie folgt herausnehmen.**

Abb. „D“

- 1 Festhaltedorn**
- 2 Sägeblatt**
- 3 Spannflansch**
- 4 Sechskantmutter M 20 links**
- 5 Spaltkeil**
- 6 Klemmplatte**
- 7 Sechskantmutter M 12**

- Den Motor über das Handrad ganz nach oben drehen.
- Den Festhaltedorn (1) durch die Vorderwand schräg nach oben in die Sägeblattwelle einstecken.
- Zum lösen oder Festziehen der Sechskantmutter M 20 (Linksgewinde) mit dem Festhaltedorn die Sägewelle gegenhalten. Das Sägeblatt (2) mittels Klemmscheibe (3) und Sechskantmutter M 20 (Linksgewinde) (4) sichern.
- Den Spaltkeil (5) einsetzen und über Klemmplatte (6) mit Sechskantmutter (7) und Scheibe festklemmen.

Abb. „D1“

⚠ **Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 8 mm betragen.**

Nach jedem Sägeblattwechsel überprüfen und nötigenfalls neu einstellen. Die Spaltkeilspitze darf nie tiefer als die Zahngrundhöhe des obersten Sägezahnes eingestellt sein. Eine Einstellung auf max. 2 mm unter der obersten Sägezahnspitze ist am besten geeignet. Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke - siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil.

Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite. **Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten.** Gegebenenfalls eine Feineinstellung vornehmen. Die Feineinstellung erfolgt über die Sechskantmutter **M 8 - SW 13 (2)** oben und unten am Führungsbügel (1). **Schutzkastendeckel schließen und Tischeinlage wieder einsetzen.**

Abdeckhaube Abb. „E“

Abdeckhaube an Halterungsblatt montieren.

1 Flachrundschraube **M6 x 35**
1 Federring **A6**
1 Handgriff **M6**

⚠ **Die Abdeckhaube muss bei jedem Arbeitsgang waagrecht über dem Sägeblatt stehen!**

Absaugschlauch Ø50 an Absaughaube und Absaugstutzen befestigen. Abb. „N2“

Am Absaugschlauch das Ende der Drahtspirale blank legen und die Lüsterklemme anschrauben.

Danach Erdungsdraht mit Scheibe Ø15 festschrauben. Abb. „N2“

Längsanschlag Abb.“F“

Anschlagrohr, Zwischenplatte und

Führungsschlitten zusammenschrauben. Die beiden Gewindebolzen hierzu in den Führungsschlitten einstecken.

4 Beilagscheiben
4 Zylinderschrauben **M 6 x 40**

Abb.“G“

Das Zwischenblech an das Anschlagrohr anschrauben.

Nicht anziehen

2 Zylinderschrauben **M6 x 75**
2 Scheiben **6**
2 Flügelmutter **M6**

Abb.“H“

Zwei Träger unten an die Tischplatte anschrauben.

je 2 Zylinderschrauben **M8 x 20**
je 2 Scheiben **ø 8**

Die Zylinderschrauben vorerst nur von Hand eindrehen, nicht anziehen.

Abb.“J“

• Die Gewindeeisen in das Führungsrohr einschieben und auf die bei den Träger schrauben.

3 Zylinderschrauben **M8 x 16**
3 Scheiben **8**

• **Die Zylinderschrauben M 8 x 16. leicht anziehen.**

• Führungsrohr parallel zur Tischplatte einstellen - **Kontrollmaß = 55 mm**

• Das Führungsrohr muss mit der linken Tischseite exakt abschließen

• Die Zylinderschrauben M 8 x 16, M 8 x 20 anziehen.

• Den Exzenterhebel am Führungsschlitten nach oben ziehen (öffnen) und den Führungsschlitten von oben auf das Führungsrohr aufsetzen.

Längsanschlag-Einstellung Abb.“K“

Zur genauen Justierung des Längsanschlages zum Sägeblatt die **vier Zylinderschrauben (1)** lösen und den Führungsschlitten ca. **100 mm** vom Sägeblatt entfernt klemmen. Eine gerade **ca. 600 mm** lange Leiste am Sägeblatt anlegen und durch mehrfaches Messen (X) und Nachstellen den Anschlag auf Parallelität bringen. Die Zylinderschrauben **(1)** wieder fest anziehen.

Wichtig!

Bei Schnittbreiten unter 120 mm unbedingt mit Schiebstock arbeiten.

Anschlagschiene

Stellung 1 = für Arbeiten mit hoher Anlagefläche.

Die angezeigte Schnittbreite der Anzeigeskala stimmt mit der tatsächlichen Schnittbreite überein.

Stellung 2= für Arbeiten mit niedriger Anlagefläche.

Die tatsächliche Schnittbreite differiert gegenüber der Anzeigeskala um minus 32mm.

Beispiel: tatsächliche Schnittbreite 68 mm Anzeigeskala 100 mm

Schiebestockbefestigung Abb. „K1“

2 Halteklammern auf dem Längsanschlag befestigen.

je 1 Linsenschraube **B4,2x 9,5**

Den Schiebstock in die Halteklammern einstecken.

Ableselupe justieren Abb.“L“

Die Anschlagschiene an das Sägeblatt anstellen und den Exzenterhebel klemmen. Die Schrauben der Ableselupe lösen und den Teilstrich **genau über den Nullstrich der Skala stellen. Schrauben anziehen.**

Montage Feineinstellung (Sonderzubehör) Abb. „L1“

Die Feineinstellung erfolgt über die Verstellspindel **(3)** bei arretiertem Exzenterhebel **(1)** und geöffnetem Exzenterhebel **(2)**.

SONDERZUBEHÖR, soweit es eingesetzt wird, muss in nachstehender Reihenfolge vor der Tischverlängerung montiert werden.

1. Tischverbreiterung
2. Konsole der Tischverlängerung
3. Sägeblattschutz - Absaugvorrichtung
4. Tischverlängerung
5. Schiebeshlitten

SONDERZUBEHÖR, das bei Ihnen nicht eingesetzt wird, bei der Montagefolge überspringen.

Querschneidlehre Abb.“M“

Die Querschneidlehre zusammenschrauben

2 Flachrundschrauben **M6 x25**

2 Flügelmuttern **M6**

1 Scheibe **A 6,4**

1 Klemmhebel **M6 x 20**

1 Steckbolzen

Abb.“M1“

Die Querschneidlehre entsprechend Ihrer Arbeit in die Führungsnut links oder rechts vom Sägeblatt einsetzen. Den montierten Klemmhebel in Pfeilrichtung ziehen und nach hinten schwenken. Die Querschneidlehre mittels Steckbolzen auf Null Grad fixieren. **Der Null-Strich der Skala muss mit dem Skalenzeiger übereinstimmen**, ansonsten die 4 Kreuzschlitzschrauben der Skala lösen und die Skala entsprechend verschieben. **Zum Arbeiten die Anschlagschiene so nahe wie möglich an das Sägeblatt heranführen.**

Aufstellen und justieren

△ Achten Sie darauf, dass Ihre **scheppach Tischkreissäge Precisa 4.0** gerade und standsicher aufgestellt ist. Eventuelle Bodenunebenheiten ausgleichen.

90°/45° Sägeblatt-Feineinstellung

Abb.“M2“

- Vor Inbetriebnahme die 90°/45° Sägeblatt-Steilung prüfen und nötigenfalls eine Feineinstellung vornehmen
- An der Tischkreissägen-Rückwand sind auf der Verstellsegment-Innenseite zwei Sechskantschrauben zur Feineinstellung.
- Die Kontermutter nach jeder Feineinstellung wieder kräftig anziehen.
- Zur exakten Winkelbestimmung unbedingt Probearbeit durchzuführen.

Inbetriebnahme

△ **Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.**

Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.

Nach Anschluss am Netz ist Ihre **scheppach Tischkreissäge Precisa 4.0** betriebsbereit.

Anschließen des Absaugsschlauches Abb. “N“/“N1“/“N2“

Die scheppach Absauganlage woova 3.0 in Verbindung mit Ihrer **scheppach Tischkreissäge Precisa 4.0** ermöglicht nahezu staubfreies arbeiten.

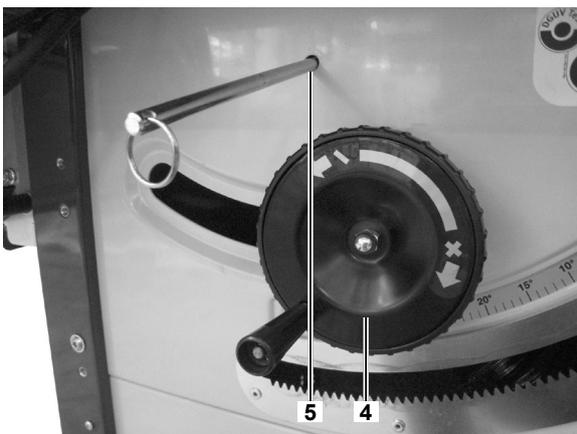
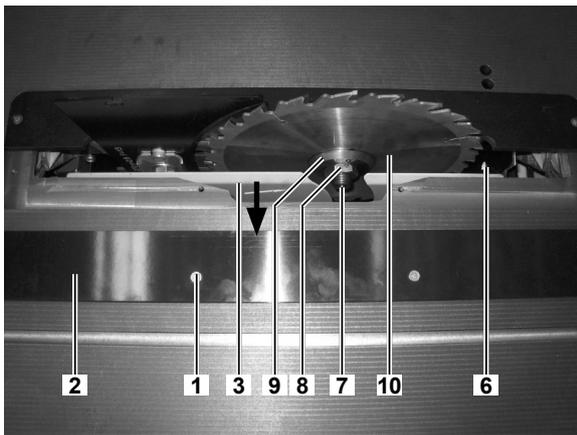
Sägeblatt-Höhenverstellung Abb.“P“

- Die stufenlose Sägeblatt-Höhenverstellung im Bereich von **Null bis max. 82 mm** erfolgt über das Handrad
- **Die Höhenverstellung darf nur bei ausgeschaltetem Motor und Stillstand des Sägeblattes erfolgen.**

Sägeblatt-Winkelverstellung Abb.“Q“

- Die stufenlose Sägeblatt-Winkelverstellung im Bereich **von 90° bis max. 45°** erfolgt über das Verstellrad.
- Die Flügelmutter im Verstellrad lösen, gewünschte Gradeinstellung wählen und die Flügelmutter wieder anziehen
- **Die Winkelverstellung darf nur bei ausgeschaltetem Motor und Stillstand des Sägeblattes erfolgen.**

Sägeblattwechsel



Wichtig: Nur gut geschärfte, rissfreie, nicht verformte Original scheppach Sägeblätter einsetzen! Es dürfen nur Sägeblätter mit einem Durchmesser von 250mm - 270mm eingebaut werden.

Verschlossene Tischeinlagen müssen erneuert werden.

- Drehen Sie die Schrauben (1) in der Tischeinlage (2) nur soweit heraus, bis sie ca. 1mm über der Tischeinlage sind und entnehmen Sie die Tischeinlage (2).
- **Siehe auch Bild C, D, D1 und die Kapitel Montage, Abb. „C“, Abb. „D“ und Abb. „D1“.**
- Schwenken Sie mit beiden Händen den Schutzdeckel (3) vom Sägeblatt weg. Nun ist auch durch einen Endschalter die Netzspannung am Antrieb unterbrochen.
- Drehen Sie mit dem Handrad (4) das Sägeblatt (10) ganz nach oben. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt (10) senkrecht 90° zur Tischplatte steht.
- Schieben Sie den Festhaltedorn durch die Bohrung (5) in der Vorderwand des Gestells, weiter durch die Bohrung (6) im Schwenkrahmen in die Bohrung der Sägewelle. Drehen Sie bei Bedarf die Sägewelle von Hand damit der Festhaltedorn einrastet.
- Lösen Sie die Sechskantmutter (8) am Sägeblatt mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel SW 30 nach „rechts“.
- Entnehmen Sie dann die Sechskantmutter (8), Sägeblattflansch (9) und Sägeblatt (10). **(Achtung! Schnittgefahr, tragen Sie Handschuhe!)**
- Bauen Sie das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Vergessen Sie nicht den Schutzdeckel wieder zu schließen, ansonsten besteht Beschädigungsgefahr und die Maschine startet nicht!

- **Achtung!** Falls Sie ein Sägeblatt mit einem anderen Durchmesser (\varnothing 250mm - 270mm) einbauen, muss der Spaltkeil neu eingestellt werden. **Siehe Abb. „C“, Abb. „D“, Abb. „D1“!**

Wartung

⚠ **Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.**

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

An Ihrer Tischkreissäge scheppach Precisa 4.0 sollten Sie nachfolgende Wartungspunkte beachten.

Abb. „R“

Riemenspannung nach den ersten 1 - 2 Betriebsstunden überprüfen und nach spannen.

- Abdeckhaube und Spaltkeil abnehmen.
- Das Sägeblatt in die Tischplatte absenken und anschließend 45° schwenken.
- Die Tischkreissäge auf die Tischplatte umlegen. Zum Schutz der Tischoberfläche eine Decke oder einen Karton auf die Unterlage legen.
- Die 4 Motorbefestigungsschrauben (1) lösen, jedoch nicht herausdrehen
- Den Motor mit bei den Händen in Pfeilrichtung (2) drehen. Der Riemen wird gespannt.
- Der Riemen soll sich in der Mitte bei 50N Druck ca. 2-3 mm durchbiegen
- Die Motorbefestigungsschrauben (1) wieder anziehen.
- Tischkreissäge wieder aufstellen und komplettieren.

Die Riemenspannung regelmäßig überprüfen und nach spannen.

Die beweglichen Teile wie die Gewindespindel für die Schnitthöhenverstellung sowie die Zahnstange mit Zahnsegment für die Winkelverstellung von Zeit zu Zeit reinigen und mit Trockengleitspray behandeln.

Längsanschlag

- Die Oberseite des Längsanschlag-Führungsrohres sowie die Unterseite des Längsanschlag-Führungsschlittens bei Bedarf reinigen und mit Trocken-Gleitspray z.B. gleitmo 980 A, behandeln.
- **Tischoberfläche** immer harzfrei halten.
- Um störungsfreien Späneauswurf zu gewährleisten, den Sägeschuttkasten von Holz- und Sägespänen freihalten, dazu die Tischeinlage herausnehmen und den Schuttkastendeckel aufklappen

Zum Reinigen Netzstecker ziehen!

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebstock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Elektrischer Anschluss

⚠ **Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.**

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen **VDE- und DIN-Bestimmungen.**

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Schadhafte Elektroanschlussleitungen

An elektrischen Anschlußleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlußleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlußleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlußleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro Anschlußleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN Bestimmungen entsprechen. Verwenden

Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

Der Elektromotor ist für Betriebsart S 6/40 % ausgeführt.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 Volt / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluß wird max.16 A träge abgesichert.
- **Im Hausanschluß muss ein FI-Schalter vorhanden sein.**

Drehstrommotor

- Die Netzspannung muss 400 Volt / 50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungskabel müssen 5 adrig sein = 3/N/PE
- Im Hausanschluß muss ein FI-Schalter vorhanden sein.
- Verlängerungskabel müssen einen Mindest-Adernquerschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluß wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung geprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität ausgetauscht werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

Motorausbau und Einbau Netzstecker ziehen!

- Sägeblatt und Spaltkeil ausbauen, Motor auf 45° schwenken Die Tischkreissäge umdrehen -Füße nach oben.
- Den Motorklemmkastendeckel öffnen und das Schalterkabel am Motor abklemmen.

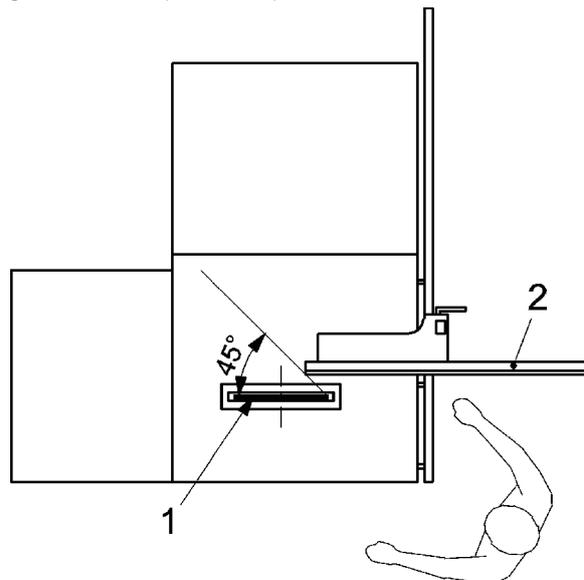
Abb. „S“ + „S1“

- Alle **4 Sechskantschrauben SW 13 (1)** der Motorbefestigung herausdrehen.
- Den Motor ca. 90° Umdrehung in Pfeilrichtung **(3)** drehen. Die Riemenspannung wird dadurch gelockert, so dass der Motor herausgenommen werden kann.
- **Beachten Sie beim Einsetzen des Motors, dass der Flachriemen exakt auf der Motorriemenscheibe aufliegt. Die 4 Motorbefestigungsschrauben eindrehen - Nicht anziehen**
- Den Motor in Pfeilrichtung **(2)** drehen bis der Riemen spannt. Die 4 Motorbefestigungsschrauben fest anziehen.
- Das Schalterkabel am Motor anklemmen. Der Anschlussplan befindet sich im Motorklemmkasten.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Arbeitshinweise

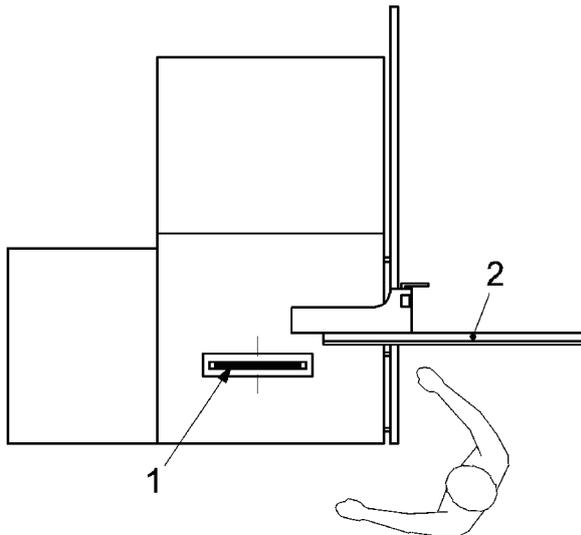
Beim Längsschneiden muss die Spitze der Vorderseite des Parallelanschlags nahe einer imaginären Linie, die unter 45° zur Vorderkante des Sägeblattes verläuft, angeordnet sein. (Siehe Bild)



Legende:

- 1** **Hauptsägeblatt**
- 2** **Parallelanschlag**

Beim Schneiden mit dem Queranschlag muss die Spitze des Parallelanschlages vor der Vorderkante des Sägeblattes angeordnet sein. (Siehe Bild)



Legende:

- 1 Hauptsägeblatt**
- 2 Parallelanschlag**

Querschneiden Abb. „T“

Herstellen kurzer Werkstücke am Parallelanschlag

- Parallelanschlag oder Hilfsanschlag so weit zurückziehen, dass sich das hintere Ende vor dem Zahnkranz des Kreissägeblattes befindet. Dadurch wird ein Verkanten des Werkstückes vermieden.
- Werkstücke mit dem Schiebstock aus dem Gefahrenbereich entfernen (**nicht mit den Händen**).
- Abweisleiste anbringen, wenn die Werkstücke vom aufsteigenden Zahnkranz des Kreissägeblattes erfasst und zurückgeschleudert werden können. (**Abweisleiste selbst anfertigen**)

Querschneiden Abb. „U“

Ablängen schmaler Werkstücke am Queranschlag

- Parallelanschlag vom Kreissägeblatt wegrücken.
- Abweisleiste so anbringen, dass die Werkstückabschnitte nicht vom aufsteigenden Zahnkranz des Kreissägeblattes erfasst und zurückgeschleudert werden können. (**Abweisleiste selbst anfertigen**)
- Nach dem Schnitt den Maßanschlag vom Queranschlag freigeben und das Werkstück vom Kreissägeblatt seitlich wegziehen oder das Werkstück bis hinter den Spaltkeil durchschieben.

Schiebestock Art. Nr. 5320 6208 Abb. „W“

Zum Schneiden schmaler Werkstücke und beim Schwenken des Sägeblattes, mit Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt von weniger als 120 mm, die Anschlagsschiene auf die niedere Führungsseite drehen.

Zum Führen des Werkstückes unbedingt den Schiebstock verwenden.

Schiebegriff Sonderzubehör Art. Nr. 7963 1000 Abb. „X“

Sicher und bequem beim Bearbeiten kleiner sowie speziell geformter Werkstücke. Die jeweiligen Schiebbehölzer können schnell angefertigt und am Schiebegriff befestigt werden.

Tischverlängerung Abb. „Y“

siehe Ersatzteil-Liste

Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

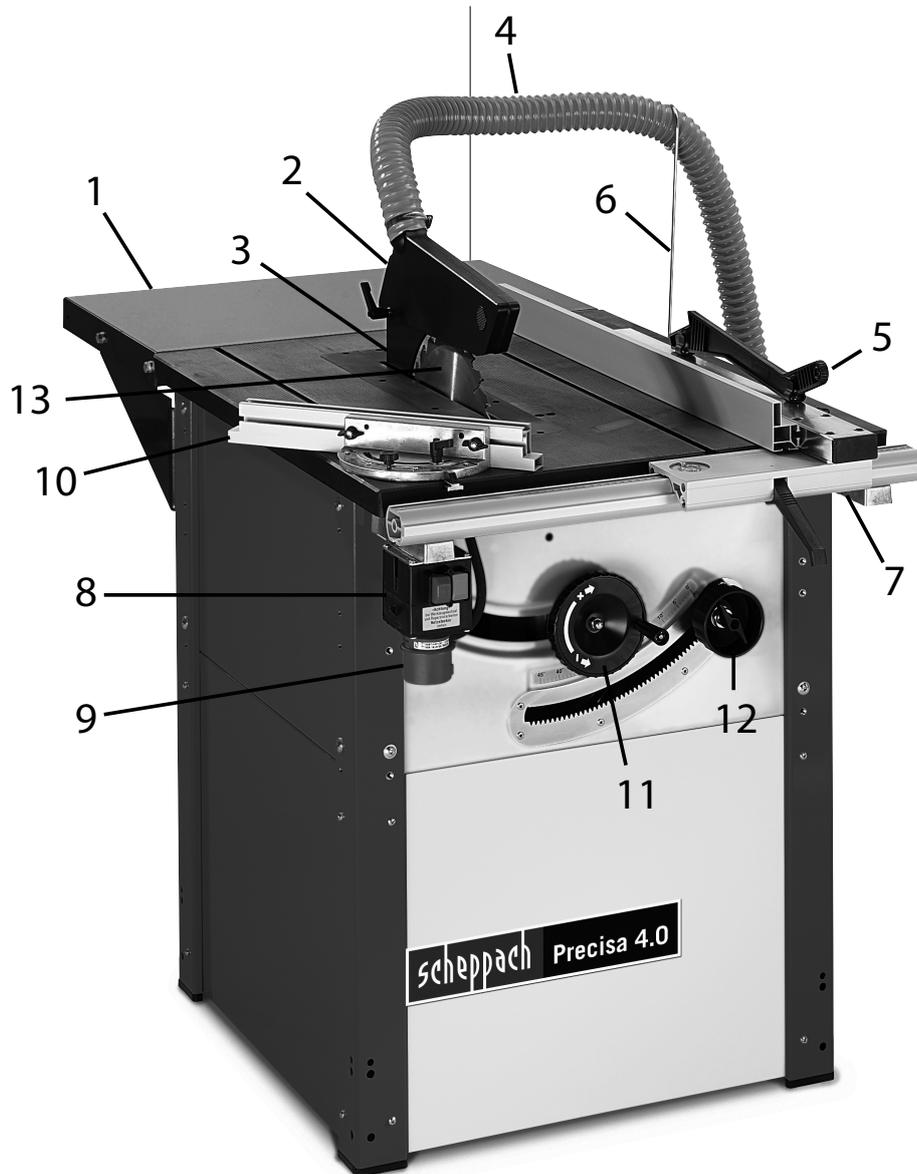
Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Fehlersuchplan

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Höhenverstellung schwergängig	Gewindespindel durch Sägestaub verschmutzt	Gewindespindel säubern und mit Trocken-Gleitspray behandeln.
Winkelverstellung schwergängig	Zahnsegmente sowie Zahnstange verschmutzt	Zahnsegmente sowie Zahnstange reinigen und mit Trocken-Gleitspray behandeln.
Werkstück klemmt zwischen Sägeblatt und Längsanschlag	Längsanschlag verläuft nicht parallel zum Sägeblatt	Längsanschlag-Einstellung überprüfen Neu einstellen
Brandstellen an der Schnittfläche	a) Sägeblatt stumpf b) Längsanschlag verläuft nicht parallel zum Sägeblatt c) falsches Sägeblatt	a) Sägeblatt auswechseln b) Längsanschlag Einstellung überprüfen. Neu einstellen c) Sägeblatt für Längs- bzw. Querschnitte einsetzen
90°/45° Stellung des Sägeblattes stimmt nicht	Sechskantschrauben am Zahnsegment sind verstellt	Sechskantschrauben am Zahnsegment neu einstellen
Motor läuft nicht an	a) Netzsicherung unterbrochen b) Verlängerungsleitung defekt c) Sägeblatt klemmt d) Anschlüsse am Motor oder Schalter nicht in Ordnung e) Motor oder Schalter defekt f) Motor schaltet bei Überlastung selbsttätig ab g) Kondensator defekt	a) Netzsicherung überprüfen b) Verlängerungsleitung überprüfen, defekte Leitung nicht mehr benutzen, fachmännisch reparieren. c) Schutzkastendeckel öffnen und Ursache beseitigen d) Vom Fachmann überprüfen lassen e) Motor oder Schalter austauschen, siehe elektrischer Anschluss f) Nach einer Abkühlzeit (unterschiedlich) Motor wieder einschalten g) Kondensator vom Fachmann auswechseln lassen
Falsche Drehrichtung bei Drehstrommotor	Steckdose falsch angeklemt	Polarität an Steckdose tauschen
Wechselstrommotor / Drehstrommotor erbringt keine Leistung	a) 2 Phasen Lauf b) Verlängerungskabel zu lange Kabelquerschnitt zu klein.	a) Netzsicherungen prüfen b) Siehe Elektrischer Anschluss
Nachlassende Sägeleistung bei voller Motordrehzahl	Riemen gelockert	Riemen spannen
Spaltkeil fluchtet nicht mit Sägeblatt	Spaltkeileinstellung nicht richtig	Spaltkeil neu einstellen



- 01 - Table extension
- 02 - Suction hose
- 03 - Riving knife
- 04 - Suction hose Ø50
- 05 - Push rod
- 06 - Hose bracket
- 07 - Longitudinal aligning stop
- 08 - On/off switch
- 09 - Electrical connection
- 10 - Transverse cutting gauge
- 11 - Handwheel for height adjustment
- 12 - Handwheel for angle adjustment
- 13 - Saw blade Ø270

Accessories	Item no.
Standard sliding carrier plate:	5301 0701
Standard sliding carrier plate	5301 0702
Stop rail:	5320 8180
Table extension	5463 0706
Base extension:	1901303701
Table extension:	79017 00701-0101
Complete transport device:	5300 0705
Comprising:	
Wheel set with carry frame	5300 0709
Pallet truck	6247 0706
Saw blade guard	5460 1100
Precision adjustment	5410 7800
Table insert with collar nut	5300 0710
Stop ruler	5300 0711

Manufacturer:

Scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

General notes

- After unpacking, check all parts for any transport damage. Inform the supplier immediately of any faults
- Later complaints cannot be considered
- Make sure the delivery is complete
- Before putting into operation, familiarize yourself with the machine by carefully reading these instructions.
- Use only original scheppach accessoires, wearing or replacement parts. You can find replacement parts at your **scheppach** dealer
- When ordering, include our item number and the type and the year of construction of the machine.

Note

In accordance with valid product liability laws, the manufacturer of this device shall not be responsible for damage to and from this device which results from:

- Improper care.
- Noncompliance with the Operating Instructions.
- Repairs made by unauthorized persons.
- The installation and use of any parts which are not original **scheppach** replacement parts.
- Improper use and application.
- Failure of the electrical system as a result of noncompliance with the legal and applicable electrical directives and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

We recommend:

that you read through the entire operating instructions before putting into operation

These operating instructions are to assist you in getting to know your machine and utilize its proper applications. The operating instructions contain important notes on how you work with the machine safely, expertly, and economically, and how you can avoid hazards, save repair costs, reduce downtime and increase the reliability and service life of the machine.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions, you must be careful to observe your country's applicable regulations.

The operating instructions must always be near the machine. Put them in a plastic folder to protect them from dirt and humidity. They must be read by every operator before beginning work and observed conscientiously. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed of the various dangers may work with the machine. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

Contents Page

Contents

General notes	23
Safety notes	23
Use only as authorized	25
Remaining hazards	26
Extent of delivery	26
Technical data	26
Assembly	27
Putting into operation	29
Saw blade replacement	29
Maintenance	29
Electrical connection	30
Notes on working	31
Disposal and recycling	31
Trouble-shooting plan	32
Guarantee	39
EC declaration of conformity	40

In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign:

**Safety notes**

⚠ Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

Safe work**1 Keep the work area orderly**

- Disorder in the work area can lead to accidents.

2 Take environmental influences into account

- Do not expose electric tools to rain.
- Do not use electric tools in a damp or wet environment.
- Make sure that the work area is well-illuminated.
- Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.

3 Protect yourself from electric shock

- Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).

4 Keep children away

- Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.

5 Securely store unused electric tools

- Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.

6 Do not overload your electric tool

- They work better and more safely in the specified output range.

7 Use the correct electric tool

- Do not use low-output electric tools for heavy work.
- Do not use the electric tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
- Do not use the electric tool to cut firewood.
- Cutting logs on the machine is not permitted.

8 Wear suitable clothing

- Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.

- When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment**
- Wear protective goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device if you will be processing wood, materials similar to wood, or plastics.**
- If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - When processing wood, materials similar to wood, and plastics. operation in enclosed spaces is only permitted with the use of a suitable extraction system.
- 11 Secure the workpiece**
- Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. In this manner, it is held more securely than with your hand.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 12 Avoid abnormal posture**
- Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 13 Take care of your tools**
- Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 14 Pull the plug out of the outlet**
- Never remove loose splinters, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
 - When the saw blade is blocked due to abnormal feed force during cutting, turn the machine off and disconnect it from power supply. Remove the work piece and ensure that the saw blade runs free. Turn the machine on and start new cutting operation with reduced feed force.
- 15 Do not leave a tool key inserted**
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 16 Avoid inadvertent starting**
- Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 17 Use extension cables for outdoors**
- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.

18 Remain attentive

- Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.

19 Check the electric tool for potential damage

- Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
- Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
- The moving protective hood may not be fixed in the open position.
- Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
- Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
- Do not use any faulty or damaged connection cables.
- Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.

20 ATTENTION!

- Exercise elevated caution for double mitre cuts.

21 ATTENTION!

- The use of other insertion tools and other accessories can entail a risk of injury.

22 Have your electric tool repaired by a qualified electrician

- This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

23 Do not use the cable for purposes for which it is not intended

- Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

24 Safety precautions

- **Warning!** Do not use damaged, cracked or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
 ⚠ **Warning!** Keep attention When changing the saw blade. The cutting width is not smaller and the main blade thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the gap wedge!
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes:
 Hearing protection to avoid the risk of becoming hearing impaired,
 Respiratory protection to avoid the risk of inhaling harmful dust,
- Wear gloves when handling saw blades and rough materials.
- Carry saw blades in a container whenever practical.

- Wear goggles. Sparks generated during work or splinters, chippings and dust coming from the device can lead to loss of eyesight.
- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.
- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).
- In times of non-use keep the push stick or the push block with the electrical power tool in its holder at all times.

25 Maintenance and repair

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

26 Safe work

- Use the push stick or handle with sliding wood, to pass the workpiece securely out off the saw blade.
- Make sure that the riving knife is always used, and set up is correctly.
- Use the upper blade guard and set it to the correct position.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of table saws and which are suitable for the material to be cut.
- Do not cut rebates or grooves without fitting a suitable guard, e.g. a tunnel-type guard, over the saw table.
- Circular saws must not be used for slotting jobs (cutting grooves which end in the workpiece).
- When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the upper part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.
- Be sure to only use spacers and spindle rings specified by the manufacturer as suitable for the intended purpose.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles, such as chips and cutting residues.
- Always stand to the side of the saw blade when working with the saw.
- Do not remove any cutting residues or other parts of workpieces from the cutting zone while the machine is running and the saw unit is not at rest.
- Make sure that the machine is always secured on a workbench or a table if at all possible.
- Support long workpieces (e.g. with a roller table) to prevent them sagging at the end of a cut.

- **⚠ Attention!** Never remove loose splinters, chips or jammed pieces of wood while the saw blade is running.
 - Switch off the machine to troubleshoot or remove jammed pieces of wood. - **Disconnect the main power plug** -
 - Refitting, including adjusting and measuring works, and cleaning must be carried out only when the motor is switched off. - **Disconnect the main power plug** -
 - Before switching on again, ensure that keys and adjustment tools have been removed.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR THE HANDLING OF SAW BLADES

- 1 Only use insertion tools if you have mastered their use.
- 2 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- 3 Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- 4 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 5 Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 6 Do not use any loose reducing rings or bushes for the reducing of holes on saw blades.
- 7 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 8 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 9 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 10 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 11 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 12 Only use the supplied saw blade for sawing operations in wood, materials similar to wood, plastics and non-ferrous metals (except for magnesium and alloys containing magnesium).

Use only as authorized

The machine meets valid EC machine guidelines.

- The machine has a workstation, which is located on the infeed side of the machine.
- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.

- The table saw is designed exclusively for working wood and materials with properties and processing similar to those of wood such as cork, leg, hard rubber, hard plastics and similar materials.
- The workpieces may only be between 2 - 82 mm high and only so long and wide that they still rest securely on the machine table without tilting. Longer workpieces. Longer workpieces must then be further supported with a roller trestle.
- When used in enclosed rooms, the machine must be connected to a vacuum exhaust unit. Use the schepbach dust extractor woova 3.0 or woova 5.0 to remove matchwood or saw dust. The vacuum support flow rate must be 20 mls. Negative pressure 1200 Pa and 570m³/h.
- The **schepbach** automatic switching unit is available as a special accessory.
Type ALV 2 Art.No 79104010 230V/50 Hz
TypeALV10 Art.No 79104020 400V/230 V/50 Hz
- The vacuum exhaust unit automatically switched on after a 2-3 second delay after the machine tool is turned on. This avoids overloading the circuit fuse. After turning off the machine tool, the vacuum exhaust unit remains on for an additional 2-3 seconds and is then automatically switched off. Remaining dust is thereby removed by vacuum exhaust, as required by German regulations governing hazardous materials. This results in savings in electricity consumption and reduces noise levels, as the vacuum exhaust unit is on only during machine tool operation.
- For work in commercial spaces, the schepbach dust extractor must be used. Do not remove or shut of vacuum exhaust unit systems or dust removers while machine tool operating.
- The schepbach circular saw bench has been designed to be used exclusively with **schepbach** tools and accessories for sawing wood. Be sure to securely hold and feed all work pieces when sawing.
- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.
- The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.
- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The **schepbach** Table Circular Saw may only be used, maintained, and operated by persons familiar with and instructed in its operating and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages. .
- The **schepbach** Table Circular Saw may only be operated with original accessories and original add-on devices and saw blades from the manufacturer.

Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- The rotating saw blade can cause injuries to fingers and hands if the work piece is incorrectly fed.
- Thrown work pieces can lead to injury if the work piece is not properly secured or fed, such as working without a limit stop.

- Wood chips and sawdust can be health hazards. Be sure to wear personal protective gear such as safety goggles and a dust mask. Use a vacuum exhaust system.
- Noise can be a health hazard. The permitted noise level is exceeded when working. Be sure to wear personal protective gear such as ear protection.
- Defective saw blades can cause injuries. Regularly inspect the structural integrity of saw blades.
- In the event of a power failure, the tool may rotate for longer than the maximum run-down time of 10s.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „Safety Precautions“, „Proper Use“ and in the entire operating manual.

Extent of delivery

Bench circular saw Precisa 4.0
Carbide tipped saw blade \varnothing 270 mm
Longitudinal fence
Cross cut gauge
Suction connection
Assembly accessories
Push stick
Operating instructions
Table length extension

Technical specifications

Length	990 mm	
Width	680 mm	
Height	1010 mm	
Saw blade \varnothing	max. 270 mm	
Saw blade \varnothing	min. 250 mm	
Cutting height at 90° / 45°	max. 85 / 56 mm	
Cont. cutting height adjust	0 - 85 mm	
Continuous swing range	0° - 45°	
Bench size-length/width	800 / 680 mm	
Bench height	850 mm	
Speed	4000 1/min	
Weight	130 kg	
Suction port Machine \varnothing	100 mm	
Suction port Hood \varnothing	50 mm	
Ambient conditions	-5 / +35 °C	
Air humidity	30 - 95 %	
Location conditions	-20 / +55 °C	
Motor	230 V/50 Hz	400 V/50 Hz
Nominal input P1 kW	2,7	3,6
Output power P2 kW	2,0	2,9
Rated current in A	11,6	6,0

Noise parameters

Measurement conditions per DIN ISO 7960.

The stipulated values are emission values and so do not necessarily represent safe working values. Although there is a correlation between emission levels and exposure levels, it is not possible to reliably determine whether additional precautionary measures will be required or not based on this. Factors that could influence the exposure level present at any given time in the work area include the duration of exposure, the nature of the working area, other noise sources etc. e.g. the number of machines and neighbouring processes.

The permissible workstation values can also vary from country to country. However, this information should enable the operator to better evaluate the hazards and risks.

Sound level power in dB(A) per ISO 3746

Idling L = 91,2 dB(A)

Operating L = 97,7 dB(A)

Sound pressure level at workstation in dB(A) per DIN ISO 11202.

Idling L = 80,6 dB(A)

Operating L = 87,6 dB(A)

A measuring uncertainty coefficient (K=4 dB) applies to the emission values listed above.

Assembly

Assembly tools

1 cross head screwdriver PH 2
1 open-end spanner size 13
1 hammer 500 g

not included

1 spanner size 19/30
1 hexagon allen key size5
1 hexagon allen key size6
1 fixing pin

included

For packaging reasons your Scheppach ts Precisa 4.0 bench circular saw is delivered in semi-assembled state.

Assembling the frame Fig.“A“

Place the **Scheppach Precisa 4.0 bench circular saw** with the bench top on a flat, clean surface.

Place a sheet or similar on the surface to protect the bench top.

Assemble as follows:

Switch/plug combination, switch console, feet, trimming panels

Fig.“A1“

Flat round screws **B4.2 x 16**
for securing the switch are in a separate plastic pack.
First screw the switch to the switch plate with
4 flat round screws **B4.2x16**

Fit discharge/extraction port (2) fig. „A2“, extraction port fig. „N2“ and Ø100 extraction hose. Fig. „N1“
4 flat round self-tapping screws **B4.2x13**

Frame feet Fig.“B“

Mount the frame feet with
4 flat round collar screws **M 8 x 25** for each foot
4 serrated edge washers **8.2** for each foot
4 hexagon nuts **M 8** for each foot

Fasten M8x80 Allen screw with M8 nut on the right frame foot for hanging the tool. Fig. „Z“

Trimming panel Fig.“A3“

Fit the trimming panels and screw them to the frame feet with

4 flat round self-tapping screws **4.8 x 9.5**
for each panel.

Fit the plastic foot plates, tapping lightly with the hammer.

Mounting of traversing gear (special accessories)

Saw blade - splitting wedge Fig.“C+D“

To fit the saw blade, remove the bench insert from the bench top as follows.

Fig. „D“

1 fixing pin
2 saw blade
3 clamping flange
4 hexagon nut M 20 left
5 splitting wedge
6 clamping plate
7 hexagon nut M 12

- Turn the motor right to the top with the handwheel
- Insert the fixing pin (1) through the front panel into the saw blade shaft, pushing it with an upward slant.
- Counter the saw shaft with the fixing pin to loosen or tighten the hexagon nut M20 (left-hand thread). Secure the saw blade (2) with the clamping washer (3) and hexagon nut M 20 (left-hand thread) (4).
- Fit the splitting wedge (5) and tighten with the clamping plate (6), hexagon nut (7) and washer

Fig. „D1“

△ The gap between the saw blade and the splitting wedge must not be more than 8 mm.

Check and read just it if necessary after each saw blade change. The lip of the splitting wedge must never be set lower than the flange of the top saw tooth.

A setting of max. 2 mm below the crest of the top saw tooth is ideal.

The splitting wedge is an important safety feature. The work piece is fed through the splitting wedge, which prevents the cut from closing behind the saw blade and also prevents the workpiece from kicking back.

The splitting wedge must be flush in line with the saw blade.

Make a fine adjustment if necessary. Fine adjustment is made using hexagon nuts **M 8 -size 13 (2)** at the top and bottom of the guide bar (1).

Close the cover of the protective casing and replace the bench insert.

Cowl Ag. „E“

Mount the cowl.
1 flat round screw **M6 x35**
1 springwasher **A 6**
1 wingnut **M6**

⚠ **The cowl must lie horizontally above the splitting wedge during all working procedures!**

Fasten Ø50 extraction hose onto the extraction hood and extraction port. Fig. „N2“

Bare the end of the spiral wire of the extraction hose and connect the screw terminal.

Then fasten earthing wire with Ø15 washer. Fig. „N2“

Longitudinal fence Fig. „F“

Bolt together the stop tube, intermediate plate and guide slide. To do this, insert the two threaded bolts into the guide slide.

4 washer

4 cheese-head screws **M6 x 40**

Fig. „G“

Bolt the intermediate plate onto the stop tube.

Do not tighten

2 cheese-head screws **M6 x 75**

2 washers **6**

2 wingnuts **M6**

Fig. „H“

Bolt the two supports to the underside of the bench top.

2 cheese-head screws **M 8 x 20** each

2 washers **ø 8** each

Tighten the cheese-head screws hand-tight only for the time being.

Fig. „J“

- Slot the threaded sections into the guide tube and bolt to the two supports

3 cheese-head screws **M 8 x 16**

3 washers **ø 8**

- **Lightly tighten the cheese-head screws M 8 x 16.**
- Adjust the guide tube to be parallel to the bench top - **checking dimensions = 55 mm**
- **The guide tube must end exactly flush with the left-hand edge of the bench top**
- Tighten cheese-head screws M 8 x 16, M 8 x 20.
- Pull up (open) the eccentric lever on the guide slide and fit the guide slide onto the guide tube from above.

Adjusting the longitudinal fence Fig. „K“

To accurately adjust the longitudinal fence to the saw blade, **loosen the four cheese-head screws (1)** and clamp the guide slide in a position about **100 mm** from the saw blade. Place a straightedge, about **600 mm** long, against the saw blade and adjust the fence until it is parallel, by repeatedly measuring **(X)** and readjusting. Tighten the cheesehead screws **(1)** once more.

Important!

For cutting widths under 120 mm, always use a push stick.

Stop rail

Position 1 = for working on raised surfaces.

The cutting width indicated on the scale matches the actual cutting width.

Position 2 = for working on low surfaces.

The actual cutting width differs from the scale reading by minus 32 mm.

Example: Actual cutting width 68 mm Scale reads 100 mm

Attaching the push stick Fig. „K1“

Mount 2 holding clamps on the longitudinal fence.

1 flat round screw

B 4.2 x 9.5 each

Insert the push stick into the holding clamps.

Adjusting the reading glass Fig. „L“

Position the stop fence against the saw blade and tighten the eccentric lever. Loosen the screws on the reading glass and set the **division mark** exactly over the **zero mark** on the scale. **Tighten the screws.**

Mounting of precision adjustment (special accessories) Fig. „L1“

Precision adjustment is carried out by means of the adjustment spindle **(3)** with the cam lever locked **(1)** and cam lever unlocked **(2)**.

If SPECIAL ACCESSORIES are used, they must be mounted in the following order before the bench extension.

- 1. Bench extension - broadening**
- 2. Bench extension bracket (basic equipment)**
- 3. Saw blade protection - suction attachment**
- 4. Bench extension -length (basic equipment)**
- 5. Slide**

Skip SPECIAL ACCESSORIES, if not installed, when observing the order of mounting.

Cross cut gauge Fig. „M“

Screw together the cross cut gauge.

2 flat round screws **M6 x 25**

2 wingnuts **M6**

1 washer **A 6,4**

1 clamping lever **M6 x 20**

1 knob pin

Fig. „M1“

Depending on your preference, insert the cross cut gauge into the guide groove either on the left or right of the saw blade. Pull the mounted clamping lever in the direction of the arrow and swing to the rear.

Lock the cross cut gauge at zero degrees with the knob pin.

The zero mark on the scale must be in line with the scale pointer. If it is not, loosen the four cross head screws on the scale and adjust accordingly.

When working, bring the stop rail as close up to the saw blade as possible.

Setting up and adjusting

⚠ Make sure your Scheppach ill Precisa 4.0 bench circular saw is standing horizontally and is steady. Compensate any unevenness on the floor.

90°/45° Saw blade - fine adjustment Fig. „M2“

- Before starting up, check the 90°/45° saw blade position, and if necessary, carry out the fine adjustment.
- There are two hexagon screws for fine adjustment, on the adjustment segment, which is located on the back wall of the circular-saw bench.
- After each fine adjustment, tighten the check nuts firmly
- To exactly determine the angle, ALWAYS carry out a test cut.

Putting into operation

⚠ Read the safety notes before putting into operation.

All protection and auxiliary equipment must be fitted.

After connecting to the mains, your **scheppach Precisa 4.0** bench circular saw is ready for operation.

Connecting the extraction hose, fig. „N“ / „N1“ / „N2“
The **scheppach woova 3.0** suction system provides a practically dust-free working atmosphere in conjunction with the **scheppach Precisa 4.0** bench circular saw.

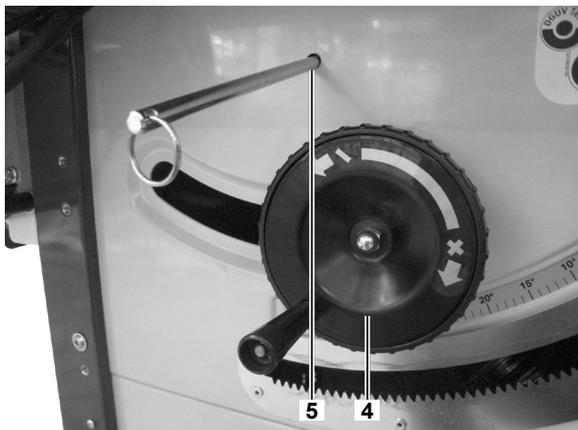
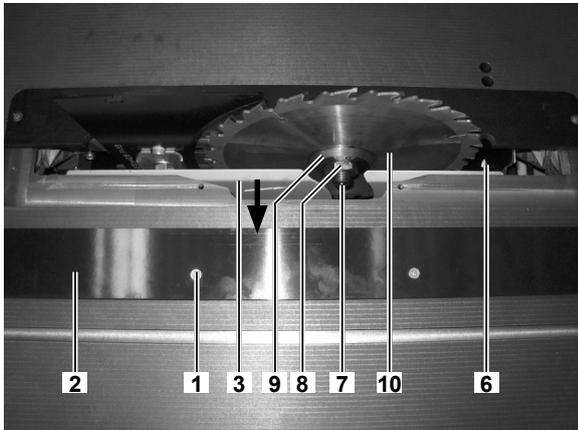
Adjusting the saw blade height Fig.“P“

- Continuous saw blade height adjustment from **zero to max. 82 mm** is possible with the handwheel.
- **Make adjustments to the saw blade height only when the motor is switched off and the saw blade has come to a standstill.**

Adjusting the saw blade angle Fig.“Q“

- Continuous saw blade angle adjustment from **90m° to max 45°** is possible with the adjusting wheel.
- Loosen the wing nut on the adjusting wheel, select the desired setting in degrees and tighten the wing nut again.
- **Make adjustments to the saw blade angle only when the motor is switched off and the saw blade has come to a standstill**

Saw blade replacement



Important: Only use well-sharpened, crack-free, non-deformed original scheppach saw blades! Only saw blades with a diameter of 250mm - 270mm may be installed.

Worn table inlays must be replaced.

- Unscrew the screws (1) in the table inlay (2) only until they are approx. 1 mm above the table inlay and remove the table inlay (2).
- **See also Images C, D, D1 and the chapters Mounting, Fig. “C”, Fig. “D” and Fig. “D1”.**
- Use both hands to swivel the protective cover (3) away from the sawblade. Now the mains voltage at the drive is also interrupted by a limit switch.
- Turn the sawblade (10) all the way up with the hand-wheel (4). Ensure that the sawblade (10) is at an angle of 90° to the tabletop.
- Slide the retaining mandrel through the hole (5) in the front wall of the frame, then through the hole (6) in the swivel frame into the hole in the sawing shaft. If necessary, turn the sawing shaft by hand so that the retaining mandrel engages.
- Loosen the hexagonal nut (8) on the sawblade with the supplied hexagon spanner SW 30 to the “right”.
- Then remove the hexagonal nut (8), sawblade flange (9) and sawblade (10). (**Attention! cutting hazard - wear gloves!**)
- Re-install the new sawblade in reverse order. Do not forget to close the protective cover again, otherwise there is a risk of damage and the machine will not start!
- **Attention!** If a sawblade with a different diameter (Ø 250 mm - 270 mm) is installed, the riving knife must be re-adjusted. **See Fig. “C”, Fig. “D”, Fig. “D1”!**

Maintenance

⚠ Switch off the motor and pull the plug out before undertaking any maintenance work.

All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.

The following maintenance points should be observed for your **scheppach Precisa 4.0** bench circular saw.

Fig.“R“

After the first 1 - 2 hours of operation, check the **belt tension** and increase the tension.

- Remove the cover hood and splitting wedge.
- Lower the saw blade into the table top and then swivel 45°
- Turn over the circular-saw bench onto the bench top. To protect the bench surface, lay cardboard or a blanket on the ground.
- Loosen the 4 motor fixing screws (1), but do not unscrew them totally
- Turn the motor, with both hands, in the direction of the arrow (2)
- Retighten the motor fixing screws (1).
- Set the circular-saw bench up again, and complete assembly.

Regularly check the belt tension, and retension
The moveable parts such as the threaded spindle for cutting height adjustment and the toothed rack with tooth segment for angle adjustments should occasionally be cleaned and treated with a dry lubricant spray.

Longitudinal fence

- The top of the longitudinal fence guide tube and the bottom of the longitudinal fence guide slide should be cleaned and treated with dry lubricant spray as required (gleitmo 980 A)
- Always keep the **bench surface** free from wood resin.
- In order to ensure trouble-free chip ejection, keep the protective casing free from wood chips and sawdust. To do this, remove the bench insert and fold away the cover off the protective casing.

For cleaning remove the mains plug!

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables. Wear parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table liners, sliding stand, push handle, V-belts

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Electrical connection

⚠ A Connection and repair work on all the electrical equipment must be carried out by a qualified technician only.

The installed electric motor is factory connected ready for operation.

The connection made by the customer as well as any extension cables used must comply with all relevant regulations.

Important note

Defective electrical connection cables

Electrical connection cables often suffer insulation damage.

Possible causes are:

- Pinch points when connection cables are run through window or door gaps
- Kinks resulting from incorrect attachment or laying of the connection cable.
- Cuts resulting from running over the connecting cable.
- Insulation damage resulting from forcefully pulling out of the wall socket
- Cracks through aging of insulation.

Such defective electrical connection cables must not be used as the insulation damage makes them extremely hazardous.

Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure the cable is disconnected from the mains when checking.

Electrical connection cables must comply with the regulations applicable in your country.

The electrical motor is configured for S6/40% mode.

The motor will switch off automatically when overloaded. After a cooling down period of varying duration it can be switched back on.

One phase motor

- The mains voltage must comply with the specification on the motor nameplate.

- Extension cables up to 25 m in length must have a cross section of 1.5 sqmm, above 25 m in length 2.5sqmm.
- The mains is protected by a 16 A slowblow fuse.

Three phase motor

- The mains voltage must comply with the specification on the motor nameplate
- Mains connection cable and any extensions must be 5-lead cables = 3/N/PE
- Extension cables must have a cross section of at least 1,5 sqmm.
- The mains is protected by max. 16 A.
- When connecting to the mains or relocating the machine, check the direction of rotation and change polarity if necessary

When making inquiries please specify the following:

- Motor manufacturer
- Motor current type
- Motor nameplate specifications
- Switch nameplate specifications

When sending the motor in, always send the complete drive unit including the switch.

Removing and replacing the motor

Disconnect the mains plug!

- Remove the saw blade and splitting wedge, swing the motor to 45°.
- Turn the bench circular saw upside down.
- Open the cover of the motor terminal box and disconnect the switch cable from the motor.

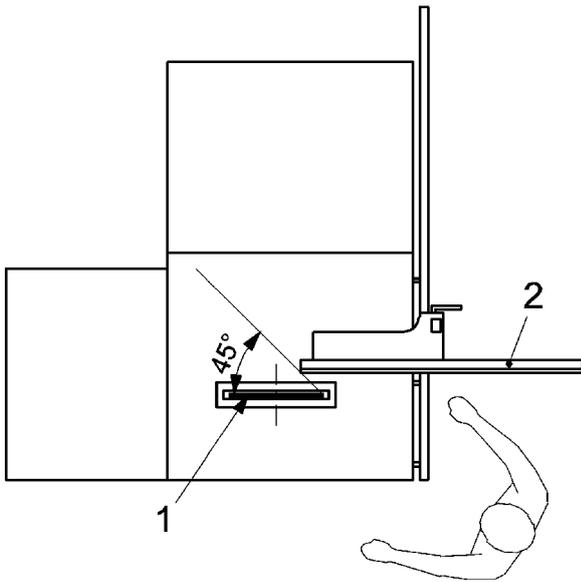
Fig. „S“ + „S1“

- **Unscrew all four hexagon screws holding the motor (size 13)**
- Turn the motor about 1/4 turn in the direction of the arrow (3). This will loosen the belt so that the motor can be removed.
- **When fitting the new motor, make sure the flat belt rests exactly on the motor pulley. Screw in the four fixing screws but do not tighten yet.**
- Turn the motor in the direction of the arrow (2) until the belt tightens. Tighten the 4 motor fixing screws firmly.
- Connect the switch cable to the motor. The connection diagram is in the motor terminal box.

All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.

Notes on working with the machine

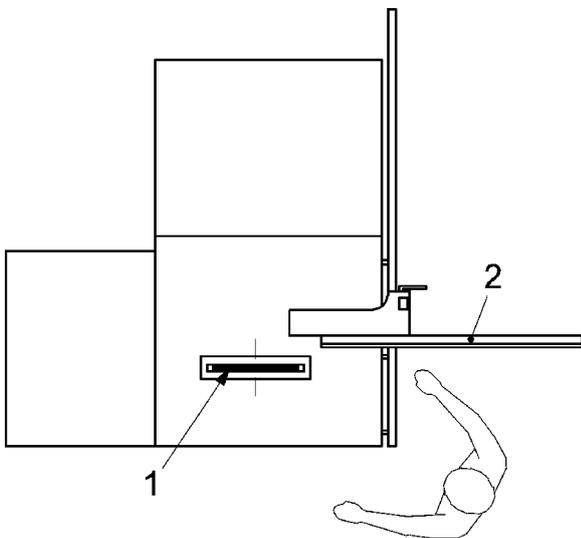
For lengthwise cutting, the tip of the front face of the parallel stop must be located near an imaginary line at 45° to the leading edge of the sawblade. (See image)



Legend:

- 1 Main sawblade
- 2 Parallel stop

When cutting with the transverse stop, the tip of the parallel stop must be positioned in front of the leading edge of the sawblade. (See image)



Legend:

- 1 Main sawblade
- 2 Parallel stop

Cross-cutting Fig. „T“

Making short workpieces on the parallel stop

- Retract the parallel or auxiliary stop far enough so that the rear end is in front of the sprocket of the circular saw blade. This prevents the workpiece from jamming.
- Remove workpieces from the danger zone with a push stick (not with your hands).
- Attach the deflector strip if the workpieces can be caught by the rising sprocket of the circular saw blade and thrown back (**make deflector strip yourself**)

Cross-cutting Fig. „U“

Cutting narrow workpieces to length at the cross stop

- Move parallel stop away from the circular saw blade.
- Attach the deflector strip so that if workpieces could be caught by the rising sprocket of the circular saw blade and thrown back (make deflector strip yourself).
- After the cut, release the gauge stop from the cross stop and pull the workpiece away from the circular saw blade or push the workpiece through up to behind the riving knife.

Pushstick Item no. 5320 6208 Fig. „W“

For cutting narrow workpieces and when swivelling the sawblade, with the distance between stop rail and sawblade less than 120 mm, turn the stop rail to the lower guide side.

Always use the push stick to guide the workpiece.

Pushing handle Special accessory Item no. 7963 1000 Fig. „X“

Safe and convenient for working with small and specially shaped workpieces. This required push stick is easily made and secured to the pushing handle.

Table length extension Fig. Y

see spare parts list

Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

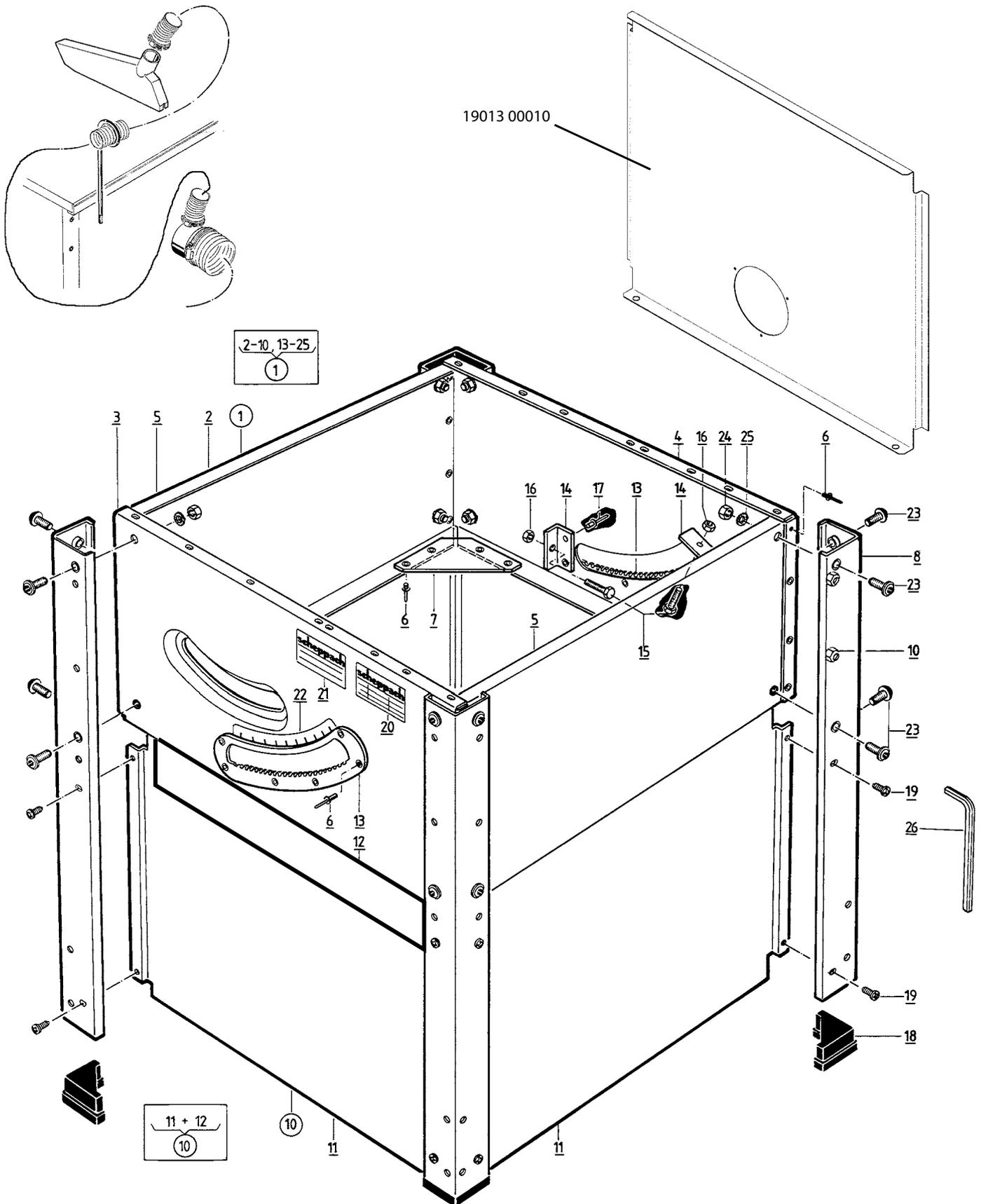
Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Trouble shooting plan

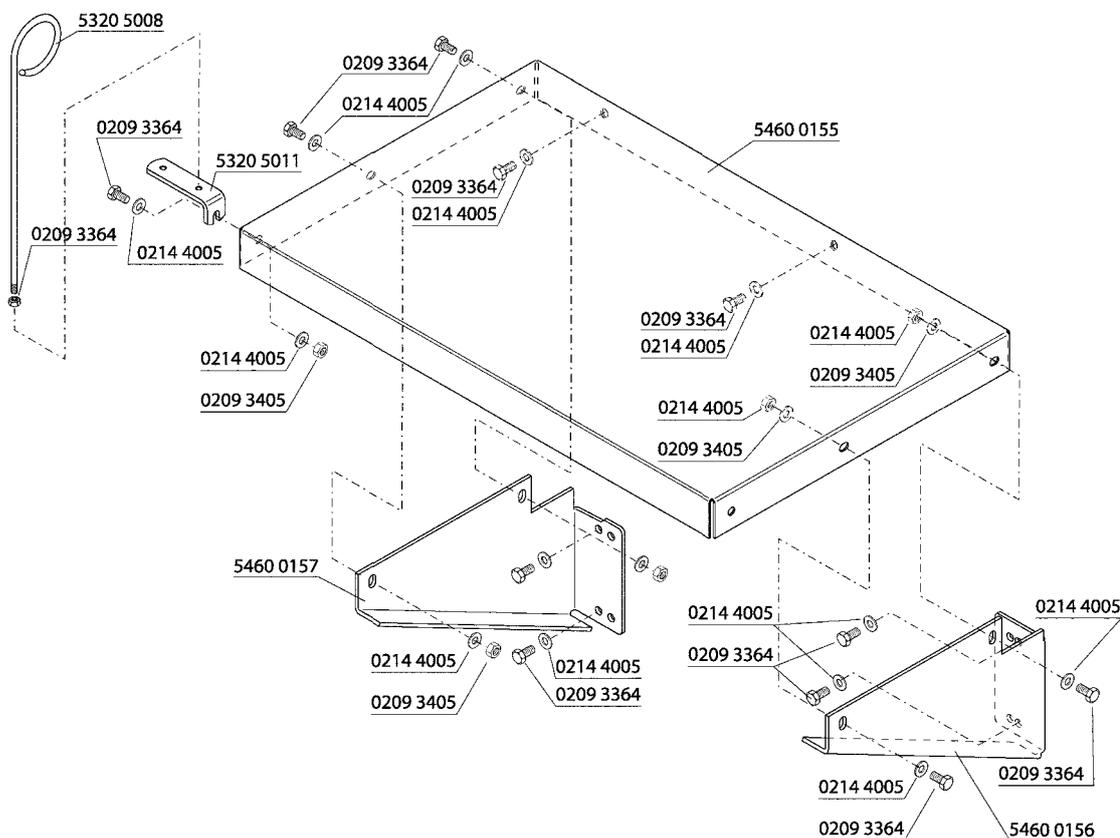
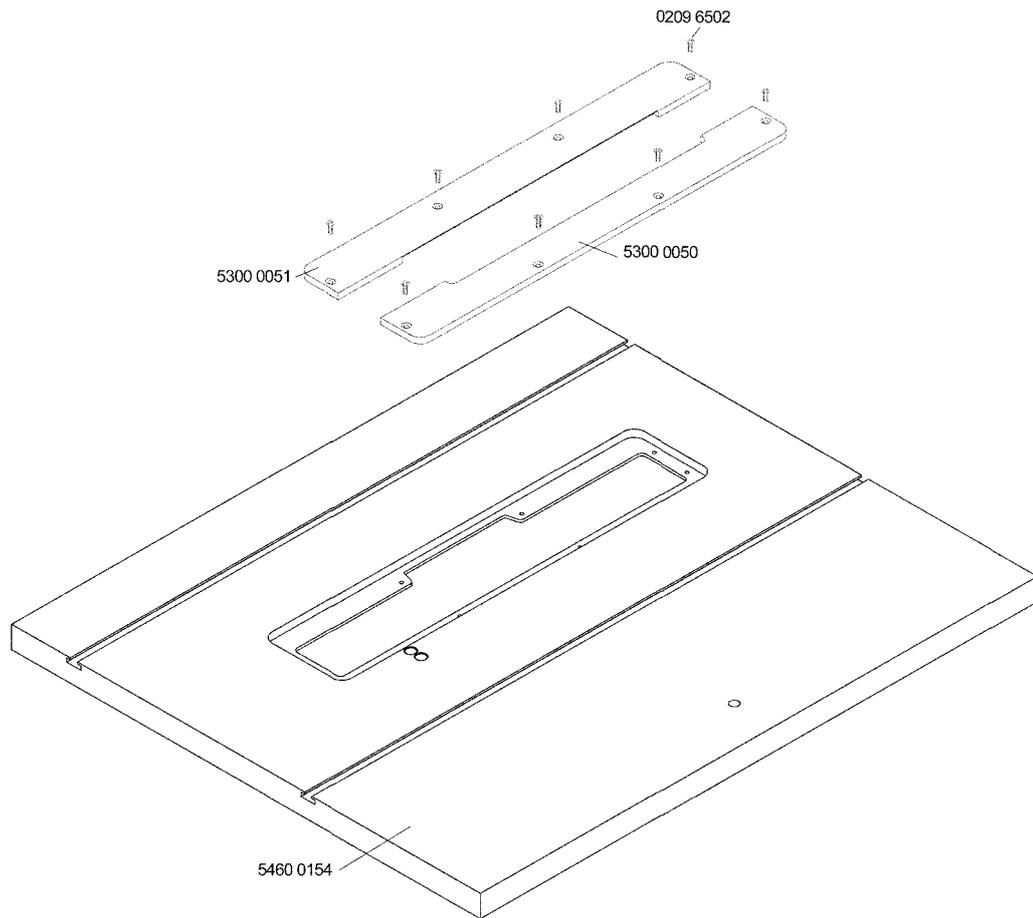
Fault	Possible cause	Remedy
Height adjustment too tight	Threaded spindle contaminated with sawdust	Clean threaded spindle and treat with dry lubricant spray.
Angle adjustment too tight	Tooth segments and toothed rack dirty	Clean tooth segments and toothed rack and treat with dry lubricant spray
Workpiece jams between saw blade and longitudinal fence	Longitudinal fence not running parallel to saw blade	Check longitudinal fence setting and readjust.
Burn marks on the cut surface	a) saw blade is blunt b) longitudinal fence not running parallel to saw blade c) wrong saw blade	a) change saw blade. b) Check and readjust longitudinal fence setting c) use a saw blade for longitudinal or cross cuts
90°/45° position of saw blade is not accurate	Hexagon screws shifted on tooth segment	Readjust hexagon screws on tooth segment
Motor will not start	a) mains fuse blown b) extension cable defective c) saw blade jammed d) motor or switch connections not ok e) motor or switch defective f) motor switches off automatically when overloaded g) Capacitor defective	a) check mains fuse b) check extension cable, do not continue to use defective cable but have it repaired professionally. c) open cover of protective box and eliminate cause of faults d) have checked by qualified technician e) replace motor or switch, see electrical connection f) let motor cool down (for as long as it takes) and switch back on g) Have capacitor replaced by a skilled mechanic
Three-phase motor turning in wrong direction	Mains plug leads wrongly connected	Swap terminals in wall socket
Single-phase / three-phase motor producing no power	a) running on two phases b) extension cable too long, cable cross section too small	a) check mains fuses b) see electrical connection
Cutting power drops at full motor speed	Belt loose	Tighten belt
Splitting wedge not flush with saw blade	Wrong splitting wedge setting	Readjust splitting wedge



1 = 5300 1000
2 = 19013 00001
3 = 19013 00002
4 = 19013 00003
5 = 19013 00004
6 = 0500 2106
7 = 5300 1107
8 = 19013 00011
10 = 0500 1307

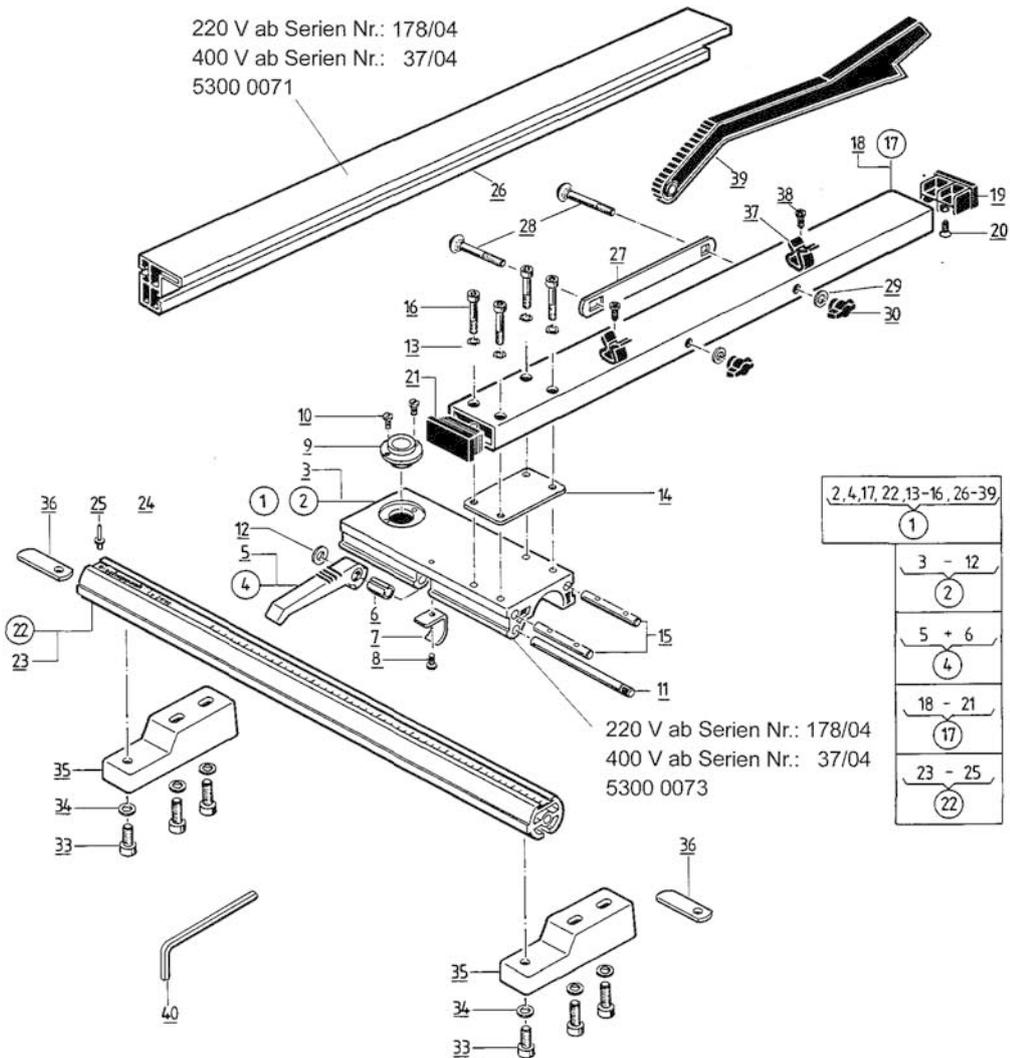
11 = 19013 00009
12 = 5300 1003
13 = 5300 1209
14 = 5300 1210
15 = 0209 3350
16 = 0209 3404
17 = 0500 2110
18 = 5300 1002

19 = 0279 8131
20 = 5301 4204
21 = 5300 1004
22 = 5300 1006
23 = 0500 5313
24 = 0209 3405
25 = 0267 9808
26 = 0109 1106



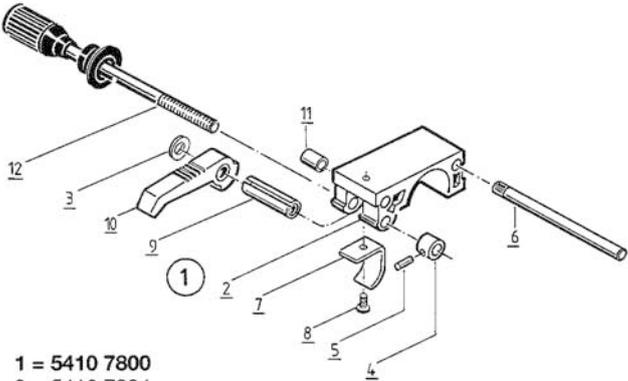
- 1 = 5300 7050
- 2 = 5300 7100
- 3 = 5410 7400
- 4 = 5410 7900
- 5 = 5410 7213
- 6 = 0173 4643
- 7 = 5410 7215
- 8 = 0279 8511
- 9 = 5410 7212
- 10 = 0279 8509
- 11 = 5410 7216
- 12 = 0120 9301
- 13 = 0214 4004
- 14 = 5410 7210
- 15 = 5410 7211
- 16 = 0209 1241
- 17 = 5300 7300
- 18 = 5300 7302
- 19 = 5410 7208
- 20 = 0279 8223
- 21 = 0502 0351
- 22 = 5300 7200
- 23 = 5410 7123
- 24 = 5300 7201
- 25 = 0500 2120
- 26 = 5410 7001
- 27 = 5400 7016
- 28 = 0206 0325
- 29 = 0214 4004
- 30 = 0500 6311
- 31 = 5410 7103
- 32 = 5410 7104
- 33 = 0209 1246
- 34 = 0214 4005
- 35 = 5410 7119
- 36 = 5410 7120
- 37 = 5300 7003
- 38 = 0279 8131
- 39 = 5320 6208
- 40 = 0109 1107

220 V ab Serien Nr.: 178/04
 400 V ab Serien Nr.: 37/04
 5300 0071



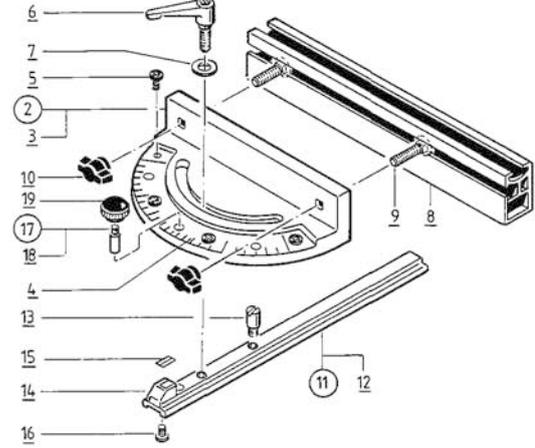
2, 4, 17, 22, 13-16, 26-39
(1)
3 - 12
(2)
5 + 6
(4)
18 - 21
(17)
23 - 25
(22)

2, 6-10, 11, 17	3, 4, 5	12-14 + 16	18 + 19
(1)	(2)	(11)	(17)

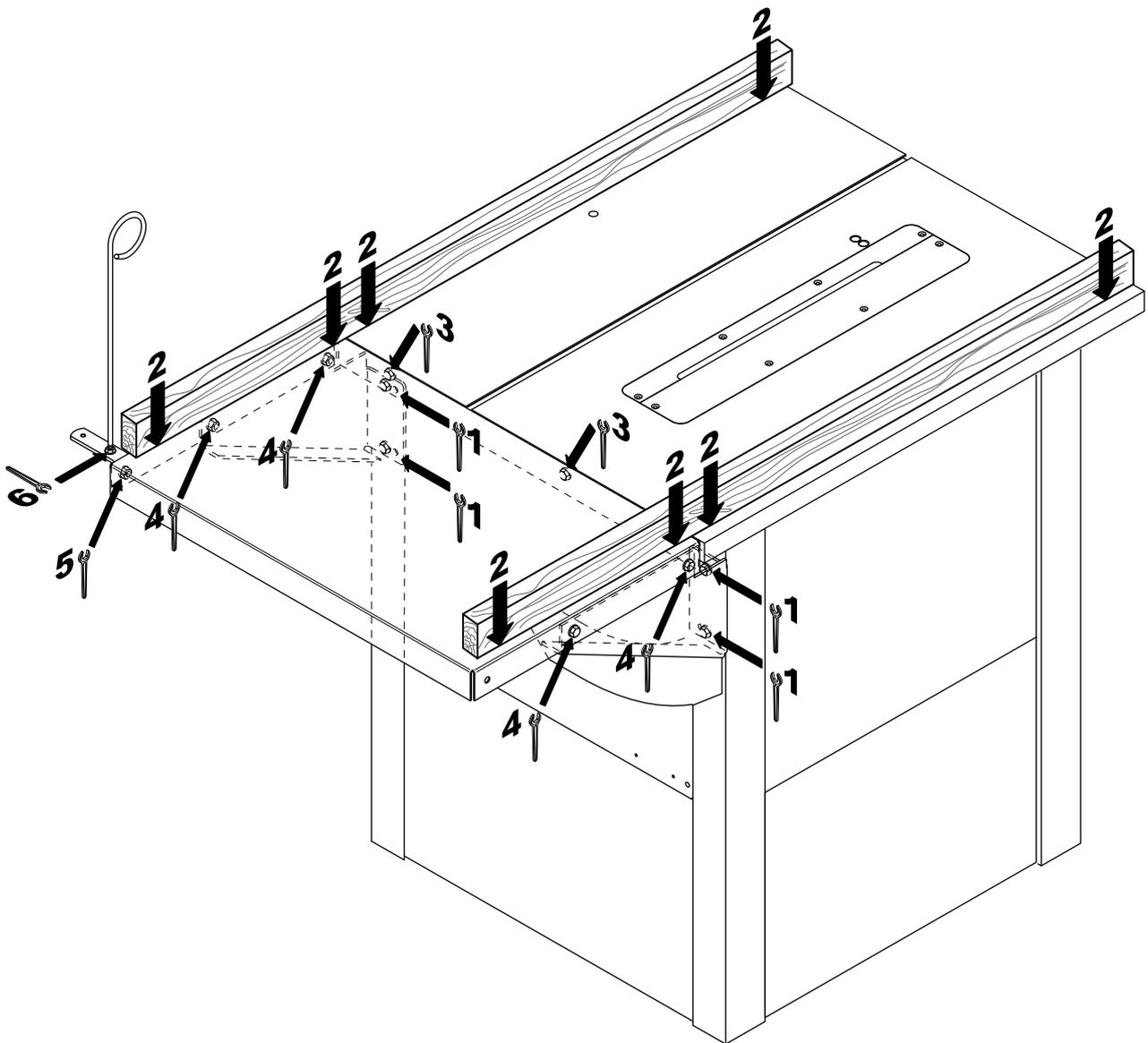
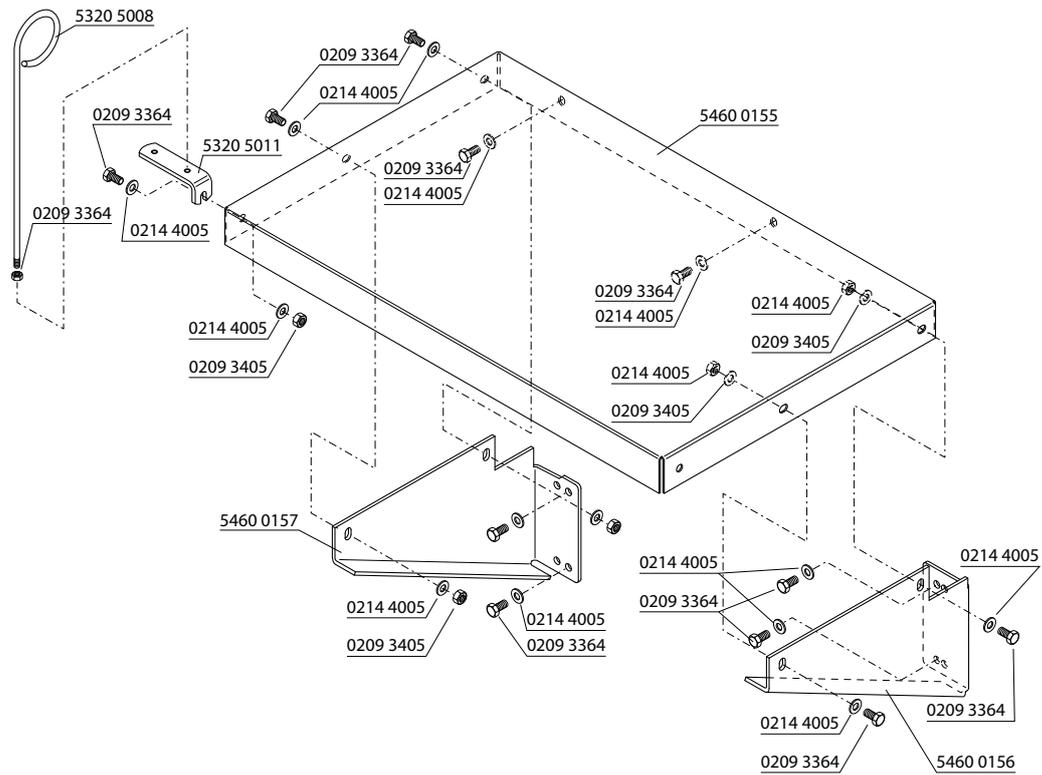


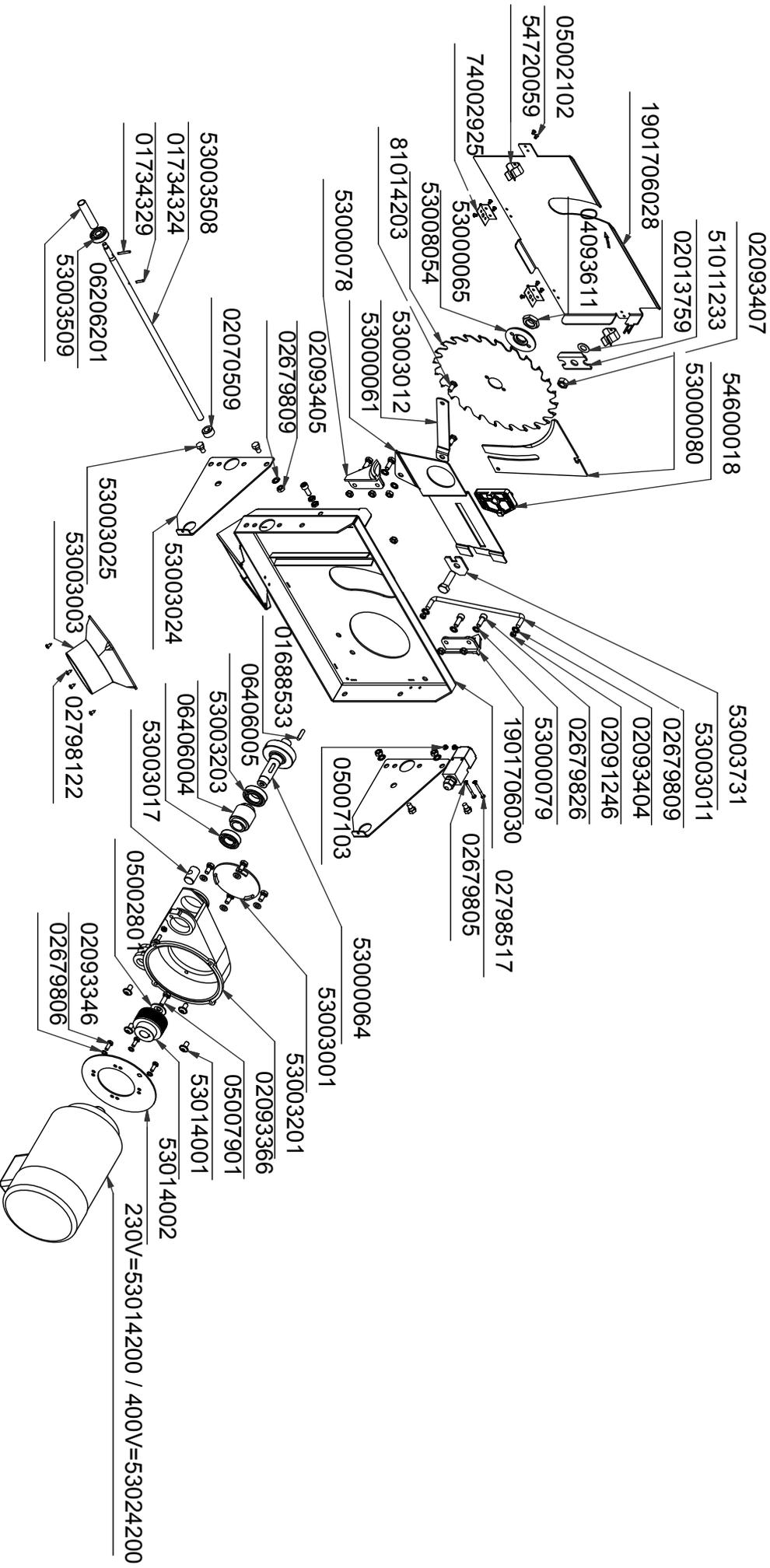
2 - 12
(1)

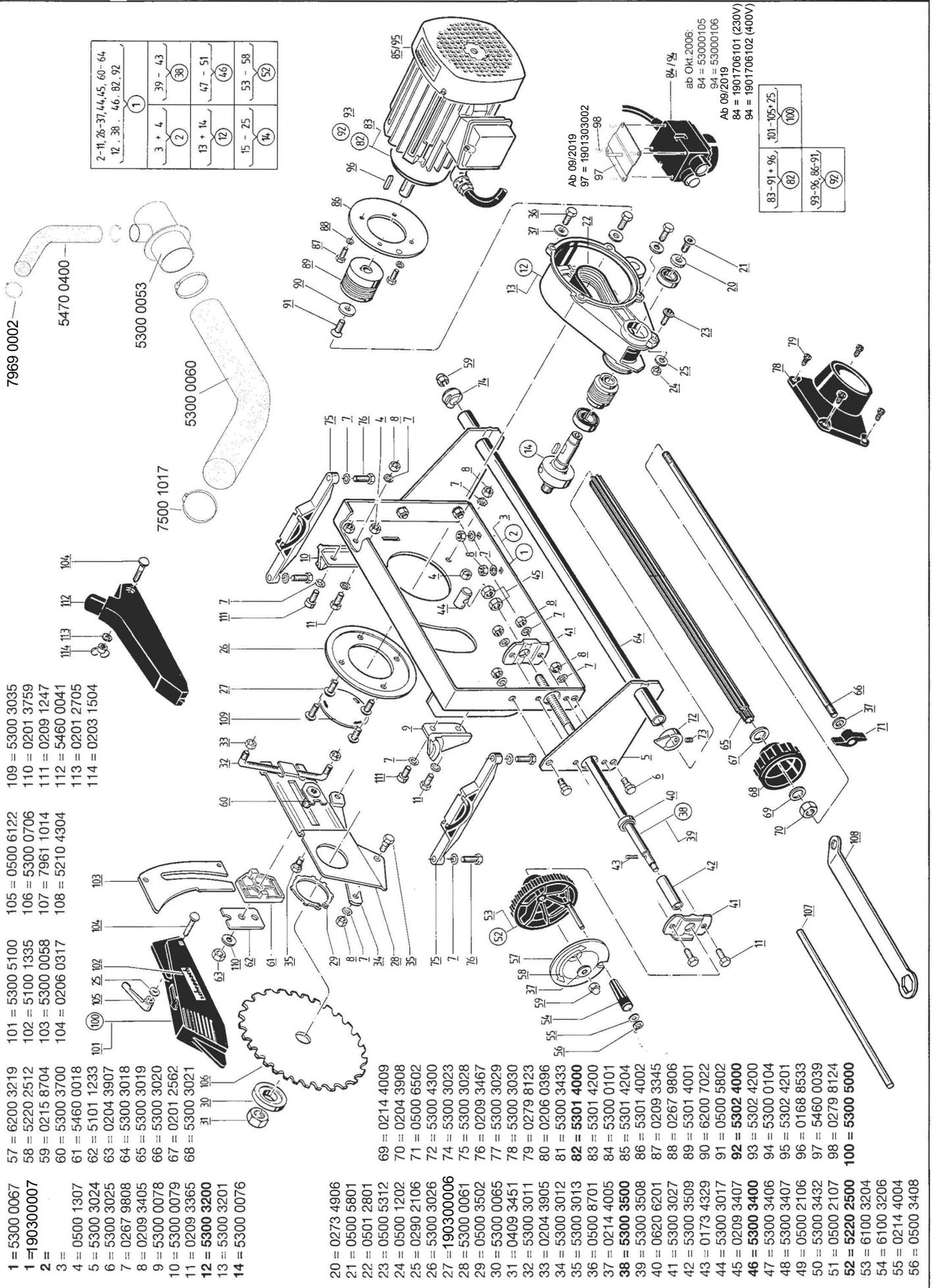
- 1 = 5410 7800
- 2 = 5410 7824
- 3 = 0120 9307
- 4 = 5410 7217
- 5 = 0114 7213
- 6 = 5410 7216
- 7 = 5410 7215
- 8 = 0279 8511
- 9 = 0373 4636
- 10 = 5410 7214
- 11 = 5410 7222
- 12 = 5410 7300



- | | | |
|---------------|----------------|----------------|
| 1 = 5300 6050 | 7 = 0290 2106 | 13 = 0104 2720 |
| 2 = 5300 6500 | 8 = 5300 6103 | 14 = 5300 6300 |
| 3 = 5300 6550 | 9 = 0206 0315 | 16 = 0279 8224 |
| 4 = 5300 6002 | 10 = 0500 6303 | 17 = 5320 6206 |
| 5 = 0279 8149 | 11 = 5300 6200 | 18 = 5300 6407 |
| 6 = 0500 6251 | 12 = 5300 6208 | 19 = 0500 7503 |







Garanti D

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à rédition et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Garanzia I

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas schepchad. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukkbar som følge av material- eller produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Garanti SE

Uppenbara brister ska anmälas inom 8 dagar efter mottagandet, i annat fall förlorar köparen samtliga anspråk på grund av dessa brister. Vi lämnar garanti för våra maskiner vid riktig hantering för den lagenliga garanti tiden från övertagandet på det sättet, att vi kostnadsfritt ersätter varje maskindel, som inom denna tid blir obrukbar bevisligen som följd av material eller tillverkningsfel. För delar, som vi inte själva tillverkar, lämnar vi endast garanti i så måtto, som vi själva får garanti av våra underleverantörer. Kostnaderna för monteringen av de nya delarna bär köparen. Förändrings och värdeminskingsanspråk och övriga skadeståndsanspråk är uteslutna.

Garanti DK

Med denna maskin følger en 24 måneders garanti. Garantien dækker endast material- og konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti dækker endast original schepchach-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskadior, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FIN

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Anname takuun oikein käsitellyille koneillemmek lakisääteiseiksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökeltvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistais itse, anname takuun vain mikäli osien toimittajia on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garantii EST

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobné vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodavateľovi. Za trový týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správné zacházení, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli . Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

Garantii EST

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantия

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В inom случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Gwarancja

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számítótól 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingeny. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Händler: Dealer: Vendeur: Rivenditore: Handelaar: Återförsäljare: Myyjälle: Forhandler: Forhandler:	Gerätetype: Appliance type: Type diappareil: Tipo diapparecchio: Type: Maskin typ: Kone: Apparat type: Maskintype:	Gerätenummer: Serial number: Numéro de liappareil: N. dellapparecchio: Number: Maskin nr.: Koneen numero: Apparat nummer: Maskinnummer:
--	---	--

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, **Scheppach, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**
Günzburger Strasse 69, D-89335 Ichenhausen

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Tischkreissäge**
Maschinentyp: **Precisa 4.0**
Einschlägige EG-Richtlinien: **EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
EG-EMV-Richtlinie 2014/30/EU
EN ISO 12100-1 :2003, EN ISO 12100-2

Angewandte harmonisierte europäische Normen: **DIN EN ISO 19085-9:2019**

Gemeldete Stelle nach Anhang IX: **Prüf- und Zertifizierungsstelle Holz im DGUV-Test**
70563 Stuttgart, Vollmoellerstraße 11
(Kennnummer 0392)

Eingeschaltet zur: **Baumusterprüfbescheinigung Nr.: HO 191080**
GS Zeichen-Zertifikat Nr.: HO 191081

Datum: Ichenhausen, 23.12.2019

Unterschrift: i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleitung/Dokumentationsbeauftragter)


EC declaration of conformity

We **Scheppach, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**
Günzburger Strasse 69, D-89335 Ichenhausen

hereby declare that the machine named below corresponds to the relevant safety and health requirements of the EC guidelines specified below in its design and construction and in the version which we introduced to the market.

This declaration becomes invalid if changes are made to the machine without our consent.

Description of the machines: **Circular sawbench**
Machine type: **Precisa 4.0**
Relevant EC guidelines: **EC machine directive 2006/42/EG**
EG-EMV-directive 2014/30/EU
EN ISO 12100-1 :2003, EN ISO 12100-2

Applied harmonized standards, especially: **DIN EN ISO 19085-9:2019**

Notified body within the meaning of Annex IX: **Prüf- und Zertifizierungsstelle Holz im DGUV-Test**
70563 Stuttgart, Vollmoellerstraße 11
(Kennnummer 0392)

Engaged for: **Baumusterprüfbescheinigung Nr.: HO 191080**
GS Zeichen-Zertifikat Nr.: HO 191081

Date: Ichenhausen, 23.12.2019

Signature: i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleitung)
